

KIRCHBERGER Zeitung



Allgemeine und amtliche Nachrichten für Kirchberg in Tirol
Weihnachtsausgabe 86 · Dezember/Jänner 2018/19

*Frohe Weihnachten und ein
gesundes, neues Jahr 2019*

! NOTRUF !

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144
Euro Notruf
112



Foto: © Chronikarchiv Kirchberg - Weihnachtspostkarte 1911

wünschen Ihnen Bürgermeister Helmut Berger, die Mitglieder des Gemeinderates und alle Bediensteten der Gemeinde Kirchberg in Tirol.



Mit 81 Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen und über 4.000 Mitarbeiter/innen in Österreich ist die SeneCura Gruppe Markt- und Innovationsführer im Bereich Pflege im privaten Sektor.

Ehrenamt ist eine Herzenssache! Ehrenamt als „Herzenssache“ beschreibt eine Haltung, die für ein gelingendes Miteinander hilfreich ist und von gegenseitiger Wertschätzung, Offenheit und Empathie geprägt ist.

Sie möchten sich engagieren? Dann unterstützen Sie unser Team in **Kirchberg in Tirol** als

Ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in

Mit Händen greifen

in Hol- und Bringdiensten, in der Begleitung zum Arzt oder bei Besorgungen, beim Spielen, Basteln, bei der Gartenarbeit oder der Blumenpflege

Mit Ohren hören

beim Vorlesen, bei Besuchen und Gesprächen, Singen

Mit allen Sinnen spüren

beim Vorbereiten von Festen und Feiern, bei Spaziergängen zu Fuß oder mit dem Rollstuhl oder bei der Begleitung von Ausflügen

Sie helfen, indem Sie Ihre Zeit spenden für

- Begleitung der Bewohner/innen bei Ausflügen
- Gemeinsames Spielen, Malen, Basteln und sonstige kreative Aktivitäten
- Persönliche Gespräche und Spaziergänge mit unseren Senior/innen
- Unterstützung der Tagespflegegruppen

So unterstützen wir Sie bei Ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit

- Betreuung durch unsere/n Ehrenamts-Koordinator/in
- Teambesprechungen zum Informationsaustausch
- Teilnahme an gemeinsamen Aktivitäten
- Haftpflicht- und Unfallversicherung

Sie möchten sich regelmäßig einige Stunden für andere einsetzen? Dann freuen wir uns, von Ihnen zu hören!

Kontakt

Martha Strasser, Ehrenamts-Koordinatorin

SeneCura Sozialzentrum Kirchberg in Tirol

Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg in Tirol

T +43 (0) 5357 2287

E kirchbergtirol@senecura.at

W www.senecura.at



INHALT

Gemeinde- u. Bürgerinfo	2
Jubilare	6
Pfarnachrichten	14
Kindergarten & Schulen	20
Vereinsnachrichten	30
Tourismusinfo	34
Gesundheitsseite	45
Chronikarchiv	46
Vereinsnachrichten	50
Sozialspengel	72
Ärztendienst/Notruf	74

Liebe Kirchnerinnen & Kirchner!

Mit großen Schritten gehen wir auf die Weihnachtszeit und auf ein neues Jahr zu und möchte euch heuer mit dem anschließenden Gedicht, Friede, Glaube, Liebe und Hoffnung wünschen.



Foto: Privat

Im Advent, zur Weihnachtszeit, da war es hell im Zimmer. Vier Kerzen waren aufgereiht, und leuchteten wie immer. Doch zum Flackern und zum Knistern, hörte man die Kerzen flüstern.

Die erste Kerze seufzt und spricht: "Mein Licht brennt für den FRIEDEN, die Menschen aber woll'n mich nicht, es ist nur Streit hienieden." Die Kerze verlor den schönen Glanz, wurde klein und erlosch dann ganz.

Die zweite Kerze traurig spricht: "Für den GLAUBEN will ich brennen, a doch Gottes Worten glaubt man nicht, Glauben will man nicht mehr kennen." Ein Luftzug wehte durch das Haus, die zweite Kerze, die ging aus.

Die dritte Kerze kraftlos spricht: "Die LIEBE will ich künden, doch mit Neid und Hass im Angesicht, kann man keine Liebe finden." So flüsterte sie und wurd ganz klein, erlosch und verlor den hellen Schein.

Ins Zimmer trat ein kleines Kind, sah die Kerzen, die nicht scheinen, erloschen durch den kalten Wind, fast fing es an zu weinen. Mit Tränen es sehr traurig spricht: "Bitte leuchtet, ich brauche euer Licht!"

Da fällt die vierte Kerze ein: "HOFFNUNG will ich geben, mit meinem hellen Schein, soll'n alle Kerzen leben. Hoffnung will ich hell verkünden und alle Kerzen neu entzünden!"

Ich wünsche euch in meinem und im Namen des gesamten Gemeinderates eine schöne Weihnachtszeit und einen gesunden, friedlichen Rutsch ins neue Jahr.

Euer Bürgermeister,

Helmut Berger

IMPRESSUM: Verleger, Inhaber und Herausgeber:
Kirchberger Zeitung, Gemeinde Kirchberg, 6365 Kirchberg,
Hauptstraße 8, Tel. 05357/2213-0,

REDAKTION: Gemeindeamt-, Tourismusverband- und Pfarre Kirchberg;
Für Vereinstexte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

HERSTELLER: Ihr Fotografiker, 6365 Kirchberg, 0664/1166190,
Hutter Druck Ges.m.b.H & Co KG. · www.hutterdruck.at · 6380 St. Johann;
Für Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Texte ohne Urhebervermerk
wird keine Haftung übernommen!



Jungbürgerfeier

Ende Oktober war es wieder soweit, die Jahrgänge 1998, 1999 und 2000 wurden zum feierlichen Gottesdienst und Festmahl geladen. 56 Jungbürgerinnen und Jungbürger, ausgestattet mit dem „Kirchberg-Buch“, folgten schließlich der Einladung der Gemeinde.

Als Ehrengast erzählte die zweifache Olympia-Teilnehmerin 2008 (Peking) & 2012 (London) und 8-fache Mountainbike-Staatsmeisterin, Lisi Osl aus ihrer Zeit, als sie noch im Alter der JungbürgerInnen war, und über das Erreichen von Zielen. Die Gemeindeführung, Bgm. Helmut Berger, Vzbgm. Andreas Schipflinger, Vzbgm. Josef Eisenmann und LA Claudia Hagsteiner berichteten über aktuelle Themen aus der Kommune. Richtig spannend, wurde es, als einer der Jungbürger mit Applaus begleitet, eine Frage über leistbares Wohnen in Kirchberg stellte.

Auch das ist für unsere Jugend eines der brennendsten Themen um auf eine Zukunft im eigenen Heimatort bauen zu können. Bgm. Helmut Berger bestätigte die Wichtigkeit dieses Themas, wies auf die nächsten Bauvorhaben hin und erklärte die Bemühungen seitens der Gemeinde um auch der nächsten Generation den Verbleib im eigenen Ort zu ermöglichen.

Den Abschluss bildete eine spannende Verlosung. Aus allen anwesenden Jungbürgerinnen und Jungbürgern wurden unter mehreren Preisen auch ein Reisegutschein im Wert von 500,- gezogen. Die Gemeinde Kirchberg bedankt sich bei allen Sponsoren (TVB, Bergbahn Kitzbühel, Reisebüro Promegger, Fuchslöchl). Die Afterparty im Fuchslöchl sorgte für einen lockeren Ausklang.

Gemeinde Kirchberg





Gemeinde- u. Bürgerinfo





VON 6. SEPTEMBER 2018 BIS 5. NOVEMBER 2018 FEIERTEN FOLGENDE JUBILARE IHREN RUNDEN GEBURTSTAG. **DIE GEMEINDE KIRCHBERG GRATULIERT!**



zum 70er

DEPAULI ANDREAS
GWIRL ELFRIEDE
SCHIPFLINGER ROSA
AUSSERLECHNER PETER
GRÜNDHAMMER JOSEF
LAPPER HERTA SUSANNE
AUER BARBARA
HAUMER MARGIT



zum 80er

MAURACHER MAGDALENA
MARIA
THALER CHARLOTTE
HERMINE
ASCHABER JOSEF
LORENZONI INGRID
LINTHALER URSULA
WELLENZOHN GEBHARD
KRIMBACHER MARIA
ANNA
WALCH JOHANN



90er-99er

KOCH MANFRED MAX (90)
KALS ERNA (90)
MÖLLINGER ANNA MARIA (91)
BRUNNER ELEONORE (93)
LENDL FRANZISKA (95)
SPINDELBOCK JOSEF (96)



**ZUR SILBERNEN
HOCHZEIT (25 JAHRE)**

FRANZ & LIANE KLINGLER
ERNST & MONIKA GUTENSOHN
WOLFGANG LEOPOLD OBERNAUER &
BARBARA OBERNAUER-GRANDER



**ZUR GOLDENEN
HOCHZEIT (50 JAHRE)**

PETER ANTON ADOLF DR.MED. & MARIA-ELISABETH BAUER
HERBERT & ANNA MARIA HUEMER
FRANZ & ANTONIA PUCHINGER
HEINZ & ANNELIESE RUD

Pflegebedürftig - Was nun?

Wenn Menschen pflegebedürftig werden, stellt sich oft die Frage, wie dieser Pflegebedarf abgedeckt werden kann.

Um den betreuungs- oder pflegebedürftigen Menschen möglichst lange einen Aufenthalt in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen, gibt es verschie-

dene Unterstützungsmöglichkeiten, welche in Anspruch genommen werden können. Diese reichen von finanziellen Unterstützungen wie Pflegegeld oder Förderungen für Umbaumaßnahmen, bis hin zu Betreuungsmöglichkeiten durch verschiedene Institutionen.

Wenn Sie weitere Informationen zu diesem Thema benötigen, stehe ich Ihnen gerne kostenlos

zu Verfügung. Ich bitte Sie um telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0660-2263324. Dietmar Strobl, DGKP zertifizierter Case Manager (ÖGCC) Planungsverband 31 Brixental-Wildschönau
Tel.: +43(0)660/2263324
E-Mail: case2@sozialsprengelkirchberg-reith.at

Case Management



Restmüll Abfuhrplan 2018

Monat	Kalenderwoche	Kirchberg	Aschau
Dezember	50	10.Dezember	11.Dezember
	51 und 52 (Weihnachten)	22.Dezember (Samstag!)	24.Dezember (hl.Aband)

Restmüll Abfuhrplan 2019

Monat	Kalenderwoche	Kirchberg	Aschau
Jänner	02	07.Jänner	08.Jänner
	04	21.Jänner	22.Jänner
Februar	06	04.Februar	05.Februar
	08	18.Februar	19.Februar
März	10	04.März	05.März
	12	18.März	19.März
April	14	01.April	02.April
	16	15.April	16.April
	18	29.April	30.April
Mai	20	13.Mai	14.Mai
	22	27.Mai	28.Mai
Juni	23	08.Juni (Pfingstsamstag!)	
	24		11.Juni
	26	24.Juni	25.Juni
Juli	28	08.Juli	09.Juli
	30	22.Juli	23.Juli
August	32	05.August	06.August
	34	19.August	20.August
September	36	02.September	03.September
	38	16.September	17.September
	40	30.September	
Oktober	40		01.Oktober
	42	14.Oktober	15.Oktober
	44	28.Oktober	29.Oktober
November	46	11.November	12.November
	48	25.November	26.November
Dezember	50	09.Dezember	10.Dezember
	52	23.Dezember	24.Dezember (hl.Aband)

Recyclinghof - Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit

2018

Montag, 24.12.2018	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag, 27.12.2018	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 28.12.2018	13.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 29.12.2018	09.00 – 12.00 Uhr
Montag, 31.12.2018	08.00 – 12.00 Uhr

2019

Mittwoch, 02.01.2019	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 04.01.2019	13.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 05.01.2019	09.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Recyclinghof Kirchberg in Tirol

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	13:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten im AWZ-Brixental:

Montag	geschlossen
Dienstag – Donnerstag	08.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 18.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr



Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger,

ab mitte Dezember wird im Bereich des Recyclinghofs ein Presscontainer für Restmüll mit integrierter Wiegeschleuse in Betrieb genommen. Der Container ist vom Parkplatz des Sparmarktes aus zugänglich und kann so zu jeder Tages- und Uhrzeit genutzt werden.



Durch die Aufstellung des Containers ist es nicht mehr nötig, Müllsäcke im Gemeindeamt zu erwerben und diese dann in den jeweiligen Müllhäuschen abzustellen. Sie können ihren Restmüll jederzeit in handelsüblichen Müllsäcken am Container entsorgen.

Die Identifikation am Automaten erfolgt mittels einer Transponderkarte, welche im Gemeindeamt erhältlich ist. Sobald der Presscontainer Ihre Karte erkannt hat, wird die Müllschleuse geöffnet. Diese öffnet und schließt sich automatisch. Der Bediener ist durch eine Sicherheitsleiste geschützt.



Mit der eingebauten Wiegetechnik können die jeweiligen Abfallmengen berechnet und die diesbezüglichen Entsorgungskosten auf die Transponderkarte gebucht werden. Die Abrechnung erfolgt dann mittels Vorschreibung.



Speisereste Abfuhrplan 2019

Monat	Kalenderwoche	Kirchberg und Aschau
Jänner	02 03 04 05	07.Jänner 14.Jänner 21.Jänner 28.Jänner
Februar	06 07 08 09	04.Februar 11.Februar 18.Februar 25.Februar
März	10 11 12 13	04.März 11.März 18.März 25.März
April	14 15 16 17 18	01.April 08.April 15.April 23.April (Ostern – Dienstag!) 29.April
Mai	19 20 21 22	06.Mai 13.Mai 20.Mai 27.Mai
Juni	23 24 25 26	03.Juni 11.Juni (Pfingsten – Dienstag!) 17.Juni 24.Juni
Juli	27 28 29 30 31	01.Juli 08.Juli 15.Juli 22.Juli 29.Juli
August	32 33 34 35	05.August 12.August 19.August 26.August
September	36 37 38 39 40	02.September 09.September 16.September 23.September 30.September
Oktober	41 42 43 44	07.Oktober 14.Oktober 21.Oktober 28.Oktober
November	45 46 47 48	04.November 11.November 18.November 25.November
Dezember	49 50 51 52 01	02.Dezember 09.Dezember 16.Dezember 23.Dezember 30.Dezember



WINTERDIENST – RÄUMPFLICHTEN

Wissenswertes:

Die Gemeinde Kirchberg betreut im Zuge der Durchführung des Winterdienstes ein Straßennetz von über 100 km.

Hierfür werden durchschnittlich 3.900 Arbeits- sowie 2500 Maschinenstunden aufgewendet, wodurch Kosten in der Höhe von ca. 158.400,00 (ohne Investitionskosten für Fahrzeuge) entstehen.

Aus gegebenen Anlass erlaubt sich die Gemeinde Kirchberg auch heuer wieder auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hinzuweisen.

Entsprechend § 93 StVO 1960:

(1) ...haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **06:00 bis 22:00 Uhr** von Schnee und Verunreinigung gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

(1a) ...gilt für Fußgängerzonen oder Wohnstraßen ohne Gehsteige die Verpflichtung nach Absatz 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfront.

(2) ...haben die in Absatz 1 genannten Personen ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der



Foto: Gemeinde Kirchberg

Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Aus arbeitstechnischen Gründen kann es vorkommen, dass durch die Gemeinde Flächen geräumt und gestreut werden, für welche, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, grundsätzlich die Anrainer/Grundeigentümer selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet wären.

Diesbezüglich möchte die Gemeinde ausdrücklich darauf hinweisen, dass...

...es sich dabei um eine **freiwillige und unverbindliche Arbeitsleistung** handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann.

...die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivil-**

rechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt.

...eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Obmänner der Straßeninteressensschaften sowie die Besitzer von Hofzufahrten – auf denen die Gemeinde nach Möglichkeit die Schneeräumung vornimmt – werden wieder ersucht, rechtzeitig die Schneestöcke zu setzen. Auf Straßen, an denen keine Schneestöcke gesetzt werden, kann die Schneeräumung durch den Schneepflug der Gemeinde nicht durchgeführt werden.

Für das Sozialzentrum Kirchberg sind bis Redaktionsschluss folgende Spenden eingegangen:

Spende anlässlich der Beerdigung von Johann Fuchs

• Anneliese Fuchs

Spende anlässlich der Beerdigung von Magdalena Wörgötter

• Paul Schipflinger

VIELEN DANK!



Weiters wird gebeten, die in die Fahrbahn hineinragenden Bäume und Sträucher so zurückzuschneiden, dass Fahrbahnverengungen und Beschädigungen am und durch den Schneepflug vermieden werden können.

Für die bei der Schneeräumung an überhängenden Sträuchern und Bäumen verursachten Schäden wird von Seiten der Gemeinde keine Haftung übernommen. Umgekehrt jedoch haften die Grundeigentümer für Schäden, die an den Fahrzeugen der Gemeinde entstehen.

Die Gemeinde Kirchberg ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen mit den Grundeigentümern und Straßeninteressenschaften auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrenlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Gemeinde Kirchberg

TUI
Discover your smile

**TUI
DAS REISEBÜRO**
Kitzbühel
Bichlstraße 9
050 884 269-0

SIE SUCHEN DIE SONNE?
Ihr Team im TUI Reisebüro Kitzbühel hält die besten **Geheimtipps** für die kommende Sommersaison für Sie bereit. Jetzt haben Sie noch die große Auswahl!



E-Qalin Auszeichnung

Ende Oktober wurde dem Sozialzentrum Kirchberg feierlich das E-Qalin Zertifikat überreicht. Dies ist eine EU-weite Auszeichnung für höchste Qualität in der Pflege. Hausleiterin Manuela Gruber und

Pflegedienstleiterin Anni Werlberger freuten sich zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über die Verleihung des Zertifikats, auf das in den letzten Monaten hingearbeitet wurde. Auch Regionaldirektor Wolfgang Berchtel und Bürgermeister Helmut Berger gratulierten herzlich. Das Haus ruht sich nun aber nicht auf diesem Zertifikat aus, momentan wird auch fleißig am Bewerbungsprozess für das „Nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime in Österreich

(NQZ)“ gearbeitet, welches auf dem E-Qalin Zertifikat aufbaut.

Gütesiegel „Wir sind inklusiv“ für Integration von Menschen mit Behinderung am Arbeitsplatz

Das Sozialzentrum Kirchberg freut sich vor kurzem auch noch über die Auszeichnung „Wir sind inklusiv“. Das Sozialministeriumservice Tirol prämiiert seit drei Jahren Unternehmen, die sich besonders für die Integration



Foto: Senecura Kirchberg



von Menschen mit Behinderung am Arbeitsplatz engagieren.

Im Sozialzentrum sind aktuell zwei Mitarbeiterinnen mit Beeinträchtigung in den Bereichen Reinigung und Wäscherei beschäftigt. Die Arbeitszeiten der Beschäftigten werden dabei an ihre individuellen Bedürfnisse angepasst, gleichzeitig kümmert sich eine Arbeitsassistentin laufend um die passenden Rahmenbedingungen.

Dabei geht es vor allem darum, den Angestellten Hilfestellung bei der Festlegung von Struktur und Abläufen in der täglichen Arbeit zu bieten.

Heitere „Wiesn“-Stimmung und bayrische Schmankerl

Blauweiße Karomuster schmückten das Sozialzentrum, als das zünftige Oktoberfest am Programm stand. Das ließen sich die Bewohner/innen und ihre Angehörigen nicht entgehen und kleideten sich in Dirndl und Lederhosen, um gemeinsam das traditionsreiche bayrische Volksfest zu feiern. Bei schönem Herbstwetter freute sich die gesellige Runde auf einen herrlichen Nachmittag im Freien. Das Senecura-Team sorgte für das leibliche Wohl der Seniorinnen und Senioren und bereitete bayrische Klassiker wie herzhaftes Weißwürste

und frischgebackene Brezen zu.

Die Live-Band sorgte mit fröhlicher Volksmusik für prächtige Unterhaltung. Die ansteckende Stimmung animierte die rüstigen Bewohner/innen zum Mitschunkeln und Mitsingen. Vor allem die bekannten heimischen Lieder versetzten alle in Feierlaune.

Toller Ausflug auf die Buchensteinwand bis zum Jakobskreuz

Hoch hinaus ging es kürzlich für die Bewohner/innen. Um die Sonnenstrahlen des Spätsommers auszukosten, organisierten die Mitarbeiter/innen einen Ausflug der besonderen Art: Mit der Bergbahn fuhren die Ausflügler/innen auf den höchsten Aussichtsberg im Pillerstal, die Buchensteinwand. Am Gipfel angekommen, freuten sich die rüstigen Seniorinnen und Senioren über die frische Bergluft und bestaunten das 30 Meter hohe Jakobskreuz, das größte begehbare Gipfelkreuz der Welt. Auf der Aussichtsplattform genoss die Ausflugsgruppe einen herrlichen Panoramablick auf die umliegenden Kitzbüheler Alpen.

Einen gemütlichen Abschluss fand der erlebnisreiche Nachmittag bei köstlichem Kuchen und Kaffee.

Gemeinsam Leben und Erleben

Besondere Ausflüge konnten für unsere Tagesgäste im Oktober organisiert werden. Gemeinsam fuhren sie mit der Bergbahn auf den Hahnenkamm, um einen wunderschönen Nachmittag in den Bergen zu verbringen. Ebenso nutzten sie die sonnigen Herbsttage für eine Fahrt zum Schwarzsee. Nach einem kleinen Spaziergang gab es natürlich bei beiden Ausflügen zur Stärkung Kaffee und Kuchen.

Sozialzentrum Kirchberg





EINLADUNG

zur Einstimmung auf Weihnachten!

Raiffeisenbank
Kitzbühel - St. Johann



Bankstelle Kirchberg

Nehmen Sie sich auch heuer wieder Zeit zu einem gemütlichen „Hoangascht“ bei Keksen, Tee & Glühwein **am Freitag, 21. Dezember 2018 ab 10.00 Uhr** vor unserer Bankstelle.

Mit dieser Veranstaltung sagen wir ein **herzliches DANKESCHÖN** für Ihr Vertrauen und Ihre Treue zu unserem Haus.

Weiters gilt unser Dank auch den Mitgliedern der Bergrettung Kirchberg für die tatkräftige Hilfe beim „Weihnachtsstand!“!

Wir wünschen Ihnen schon jetzt eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019!

Ihr Team der Raiffeisenbank in Kirchberg



Anton Margreiter
Immobilienmakler

Mobil: +43 (664) 8862 8786
a.margreiter@rit.tirol

Raiffeisen Immobilien Treuhand
Kitzbüheler Alpen GmbH
Bahnhofstraße 5a
6372 Oberndorf

Raiffeisen
Immobilien



Wir erzielen den besten Preis für Ihre Immobilie.

Vertrauen Sie auf unsere Experten, wenn es um Verkauf oder Vermietung Ihrer Immobilie geht und sparen Sie dabei Zeit, Geld und Nerven.
www.rit.tirol



Liebe Schwestern und Brüder im Glauben in Kirchberg in Tirol und Aschau!

„Sag mir, wo liegt Bethlehem?“

Wenn Menschen zueinander stehen und ihren Weg gemeinsam gehen,
wenn wir gemeinsam Lieder singen und einander Freude bringen;
wenn Reiche auch an Arme denken und einander Hoffnung schenken;
wenn Menschen still in Frieden leben und einander die Hände geben.
Dann ist Bethlehem nicht weit -
dann ist Weihnachtszeit.

Bald machen wir uns auf den Weg durch die adventliche Zeit zum Fest der Menschwerdung Gottes, zum Weihnachtsfest.

Es ist immer das Gleiche, was die Menschen in der vorweihnachtlichen Zeit in Bewegung bringt: Traditionspflege, Familiensinn, Festesfreude und sicherlich auch religiöse Sehnsucht. Es darf nicht abgestritten werden, dass das Werte sind. Doch Adventzeit und Weihnachten bedeuten mehr. Advent und Weihnachten haben mit dem lebendigen Gott zu tun.

Es ist nicht der Glaube an irgendeinen Gott, an ein höheres Wesen, an eine Naturmacht, die es ja geben muss, wie die Leute sagen, sondern der Glaube an den Gott, der sich uns in Jesus Christus offenbart hat, in seinem Leben, im Wort und auch im Wirken.

Vielen unserer Bürger kommt das Wort „Gott“ nicht mehr leicht über die Lippen. Der Glaube an Gott ist keine Selbstverständlichkeit mehr. Er verdunstet oder er schmilzt wie der Schnee vor der immer stärker werdenden Frühlingssonne. Wenn wir ehrlich sind, müssen wir auch zugeben, dass wir im Glauben an Gott verunsichert sind. Oft wissen wir nicht mehr um das Woher und Wohin unseres eigenen Lebens.



© Bilder: Pixabay, Adobe

Es ist tröstlich und fröhlich zu wissen, dass er, Jesus Christus, gerade in unsere Unsicherheiten, in die Dunkelheit dieser Welt kommen will, um uns mit seinem Licht, mit seiner Ohnmacht hell und stark zu machen.

Und immer dort wo Menschen sich seiner Wirkung öffnen und mit ihm reden wollen, geschieht das Wunder von Bethlehem; Gott wird Mensch, damit auch Menschen und unsere Welt ein Stück menschlicher werden können.

Das sind meine Wünsche an uns alle, für diese Advents- und Weihnachtszeit!!!

Pater Peter Kuzma

200 Jahre “Stille-Nacht! Heilige Nacht!”

Das Lied „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ ist Frohbotschaft, ist Fest-Beitrag, ist Friedens-Baustein: Singen wir miteinander das schlichte Gedicht Joseph Mohrs in der „einfachen Komposition“, wie Franz X. Gruber seine Melodie nennt!

Gerhard Erlmoser, ein sehr beliebter Priester trat seinen Ruhestand an

Tief reichen die Wurzeln des priesterlichen Wirkens von Mag. Gerhard Erlmoser in der Brixentaler Gemeinde Kirchberg in Tirol, die der allseits beliebte Geistliche in seiner 28-jährigen Tätigkeit im Ort hinterlässt.

Im Rahmen des Erntedankfests am 30. September 2018 verabschiedete sich die zahlreich erschienene Pfarrgemeinde von Pfarrer Erlmoser, der nach insgesamt 43 Jahren geistlicher Berufung den wohlverdienten Ruhestand antrat. Kirchberg in Tirol war die sechste und längste Station für den Priester. Während dieser Zeit wuchs die Gemeinde um nahezu ein Drittel auf mehr als 5.100 Einwohner, was eine nicht zu übersehende tägliche Mehrbelastung mit sich brachte. Neben seiner Arbeit als Seelsorger in Kirchberg, der Expositur in Aschau und seinem Engagement im Pfarrverband Oberes Brixental, wirkte er auch einige Jahre in Reith bei Kitzbühel, Aurach und Jochberg.

Mit seiner stets freundlichen, offenen Art war Pfarrer Gerhard bei Jung und Alt sehr beliebt. Es verwunderte daher nicht, dass bei seinem Abschied die Kirche sehr gut gefüllt war. Sein ehemaliger Kooperator, der frisch gebackene Dekan und Militärseelsorger, Richard Weyringer hielt eine sehr stimmungsvolle Predigt in der wunderschön restaurierten Pfarrkirche zum Hl. Ulrich. Auch die politische Gemeinde würdigte Mag. Erlmoser, der bisher schon Kirchberger Ehrenringträger war, mit der höchsten Auszeichnung, welche die Gemeinde zu vergeben hat: mit dem Ehrenbürger.

Sowohl Kirchbergs Bürgermeister Helmut Berger als auch der Obmann des Pfarrgemeinderates Luis Leiter hielten in der Kirche humorvolle, kurze Ansprachen. Im Anschluss an den Festgottesdienst dirigierte, der selbst sehr musikalische Ehrengast, einen Marsch der Musikkapelle Kirchberg in Tirol, bevor sich die Festgesellschaft im Lifthotel zum Mittagessen einfand. Ans Aufhören denkt Gerhard Erlmoser Gott sei Dank noch nicht. Und so freuen sich die Mitchristen von Kirchberg und Aschau mit Mag. Erlmoser noch öfters Messen als Aushilfspriester feiern zu können.

Jetzt gönnen wir ihm zunächst mehr Ruhe, viel Freude beim Sporteln und Musizieren, und wünschen beste Gesundheit. Ein herzliches Vergelt's Gott Gerhard!

Seinem Nachfolger Pater Peter Kuzma sei bei dieser Gelegenheit nochmals ein herzliches Willkommen und ein segensreiches, langes Wirken in Kirchberg in Tirol gewünscht.

Pfarrgemeinderat Kirchberg in Tirol



Dank an die Gemeinde Kirchberg

Herzlichen Dank der Gemeinde namens des Pfarrgemeinderates und des Pfarrkirchenrates für die Essenseinladungen in Kirchberg und Aschau anlässlich der Begrüßung des neuen Priesters Pater Peter Kuzma, sowie des Pensionsantrittes von Pfarrer Mag. Gerhard Erlmoser

Luis Leiter, Hans Pletzer und Johann Schipflinger

Weltmissionssonntag

am 13.10.2018

Herzlichen Dank an Katrin Schweiger, dem Chor Pura Vida mit Kindern und allen, die die Aktion missio bei der Gestaltung der Messe, beim Kauf oder Verkauf der Schokoprälinen oder beim Spenden unterstützt haben.

Ehejubiläumsmesse

am 20.10.2018

Allen Jubelpaaren einen herzlichen Glückwunsch, alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen! Beim stimmungsvollen Ehejubiläum-Gottesdienst, der von Pura Vida musikalisch mitgestaltet wurde, erhielten die Jubelpaare von Pater Peter den Segen für viele weitere glückliche Jahre, sowie eine Urkunde. Für die Ehepaare gab's im Anschluss der Messe noch einen harmonischen Ausklang der Feier beim Bechlwirt.

Alles Gute, Gottes Segen!

Pfarrwallfahrt

am 26.10.2018 nach Maria Plain



Es gibt viele Gründe zum Danken und zum Bitten. Unser Pfarrer Pater Peter Kuzma feierte mit Kirchberger und Salzburger Wallfahrern in der schönen Wallfahrtskirche Maria Plain um 10 Uhr die Heilige Messe. Anschließend sorgte der Plainwirt auch für das leibliche Wohl. Um 14 Uhr ging's wieder gemütlich Richtung Heimat.

Das strahlend schöne Herbstwetter trug auch noch dazu bei, dass die Pfarrwallfahrt zu einem schönen Erlebnis wurde.

Begrüßung unseres neuen Pfarrers

Pater Peter Kuzma



Lieber Pater Peter, wir heißen dich herzlich in der Pfarrexpositur Aschau willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Verabschiedung von

Pfarrer Gerhard Erlmoser



Lieber Gerhard, nochmals ein herzliches Vergelt's Gott für deine Arbeit und dein Wirken in der Pfarrexpositur Aschau!

Die üblichen Gottesdienstzeiten

Sonn- und Feiertags um 08:30 Uhr in Aschau,
um 10:00 Uhr in Kirchberg in Tirol

MI: 09:30 Uhr Kapelle des Sozialzentrums

DO: 19:00 Uhr in Aschau

FR: 09:00 Uhr in der Pfarrkirche

SA: 19:00 Uhr in der Pfarrkirche

EZA-Markt & Pfarrkaffee

02.12.2018

Am 1. Adventsonntag, nach dem 10-Uhr-Gottesdienst, ist bis ca. 16:00 Uhr EZA-Markt mit Pfarrkaffee im Pfarrsaal Kirchberg. Der Reinerlös ist für die Kirche bestimmt. Traudi und ihr Team freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Seniorenachmittag im Advent

08.12. 2018, 14:00 Uhr im Gasthaus Bechlwirt musikalisch mitgestaltet vom 4-Klang! Pfarrer Pater Peter Kuzma und das Team vom Sozialausschuss der Pfarre laden alle älteren Menschen ganz herzlich zum Adventnachmittag ein! Ist ein Abholdienst für Gehbehinderte notwendig? - dann bitte im Pfarramt melden.

Anbetung in Kirchberg

09.12.2018

Nach der Sonntagsmesse um 10:00 h ist bis 12:00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten

Veranstaltungen

30.11.2018 | 19:00 Uhr

„Ein Adventsingen“ in der Kirche Aschau

12.12.2018 | 19:00 Uhr

„Omas Himmelsbotschaften“ - auf den Spuren des Weihnachtsfriedens - Sprechstück mit musikalischer Umrahmung von Pura Vida - Kirche Kirchberg

26.12.2018 | 17:00 Uhr

Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Kirchberg

Rorateämter:

Kirchberg | 06:30 Uhr

Aschau | 7:00 Uhr

DO: 06.12.

MO: 24.12.

DO: 13.12.

DO: 20.12.

MO: 24.12.

Andacht mit Kindersegnung

28.12.2018 | 14:00 Uhr

„UNSCHULDIGE KINDER“ Andacht mit Kindersegnung. Die (Groß-) Eltern mit ihren Kleinkindern sind herzlich dazu eingeladen.

Wichtiges im Dezember & Jänner

SA: 08. Dez. 2018 | 10:00 Uhr

Festgottesdienst zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria

Wichtiges im Dezember & Jänner

MI: 19. Dez. 2018 | 09:30 Uhr

Hl. Messe im Sozialzentrum mit Spendung der Krankensalbung

SO: 23. Dez. 2018 | 18:00 Uhr

Treffpunkt Zwieselkapelle Aschau:

Kapellenwanderung – “Stad owa nit alloa”

– Gang zur Klooalmkapelle mit Adventandacht

Gottesdienste in Kirchberg

MO: 24. Dez. 2018

06:30 Uhr Rorate

16:00 Uhr Kinderweihnacht

23:00 Uhr Christmette

DI: 25. Dez. 2018

19:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

MI: 26. Dez. 2018

10:00 Uhr Stefani-Gottesdienst

17:00 Uhr **Weihnachtskonzert**

FR: 28. Dez. 2018 | 14:00 Uhr

Andacht mit **Kindersegnung**

SO: 30. Dez. 2018 | 10:00 Uhr

Jahresschluss-Dankgottesdienst

DI: 01. Jan. 2019 | 10:00 Uhr

Neujahrs-Gottesdienst

SO: 06. Jan. 2019 | 17:00 Uhr

Sternsinger-Gottesdienst

Gottesdienste in Aschau

MO: 24. Dez. 2018

07:00 Uhr Rorate

15:00 Uhr Kinderweihnacht

21:30 Uhr Christmitte

DI: 25. Dez. 2018 | 08:30 Uhr

Weihnachtsgottesdienst

MI: 26. Dez. 2018 | 08:30 Uhr

Stefani-Gottesdienst

SO: 30. Dez. 2018 | 08:30 Uhr

Jahresschluss-Dankgottesdienst

MO: 01. Jan. 2019 | 08:30 Uhr

Neujahrs-Gottesdienst

SA: 06. Jan. 2019 | 10:00 Uhr

Sternsinger-Gottesdienst

Sternsinger

Die Sternsinger sind unterwegs am

03., 04. und 05.01.2019

Vorschau

28.04.2019 Erstkommunion in Kirchberg

02.06.2019 Firmung in Kirchberg

Seniorenachmittag im Advent

Die Pfarre lädt alle Senioren unserer Pfarre sehr herzlich zum gemütlichen Adventnachmittag ein!

Am Samstag 08.12.2018 um 14:00 Uhr
im Gasthof Bechlwirt

Mit adventlicher Musik mit dem „4-Klang“, bei Kaffee und Kuchen und einem netten Hoagascht möchten wir allen Mitchristen ab 60 eine „besinnliche Auszeit“ schenken. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch. Falls wer einen Taxidienst braucht, bitte im Pfarramt melden!

Pater Peter Kuzma und die MitarbeiterInnen des Sozialausschusses der Pfarre.

Herzliche Einladung zum Weihnachtskonzert

in der Pfarrkirche
Kirchberg am
Stefanitag Mittwoch,
26. Dezember 2018
um 17:00 Uhr.



Stern der Hoffnung

Adventsammlung: Wasser zum Leben

„Wasser sichert die Ernte und damit das Überleben der Bergbauernfamilien in Peru. Bitte helfen Sie mit, Hoffnung zu pflanzen. Vielen Dank!“ Francisco San Martin, Sei so frei – Projektpartner in Peru. Mit Ihrer Spende im Rahmen der Adventsammlung können auch Sie mithelfen! Herzliches Vergelt's Gott.

Der BRUDER IN NOT - Opferstock wird im Advent wieder in unserer Kirche aufgestellt (beim Eingang hinten).

Sternsingeraktion 2019

der Katholischen Jungschar

Die „heiligen 3 Könige mit dem Sternträger“ und ihren Begleitern besuchen auch Sie und bringen die weihnachtliche Friedensbotschaft in Ihr Haus. Gleichzeitig setzen sie sich für menschenwürdiges Leben in den Armutsregionen der Welt ein.

Am 3., 4. und 5. Jänner 2019 sind sie unterwegs. Danke für Ihre Unterstützung!

Ein herzliches Vergelt's Gott!

- ★ Der Gemeinde Kirchberg und den Mitarbeitern für alle Unterstützung während des ganzen Jahres - besonders für das Entgegenkommen beim Pfarrerwechsel sowie für die Christbäume und Tannenzweige;
- ★ Den Mesnerinnen Kathi, Rosmarie und Regina, den fleißigen Helfern und Helferinnen für die Reinigung bzw. für den Kirchenschmuck der Kirchen;
- ★ allen, die unsere Gottesdienste musikalisch umrahmen: der Organistin Berta, den MusikantInnen, den Chören Kirchberg und Aschau, sowie dem Chor Pura Vida;
- ★ Christian und Katrin für die Firmvorbereitungen;
- ★ den Religionslehrern bzw. Klassenlehrern für die Vorbereitung der kirchlichen Feiern;
- ★ den Lektoren, Kommunionhelfern, MinistrantInnen, Kirchprobsten, Erwin, Helmut und allen, die bei den Gottesdiensten mithelfen und helfen.
- ★ Allen Mitarbeitern und treuen Helfern während des ganzen Jahres;
- ★ den Mitgliedern des PGR und des PKR, besonders den Obleuten
- ★ ALLEN die in irgendeiner Weise in der Pfarre mithelfen, spenden, ...

Pater Peter Kuzma



© Bild: Fotolia

*Ein gesegnetes
Weihnachtsfest,
alles Gute und Gottes Segen
für's neue Jahr 2019*

*wünscht Ihnen (Euch)
Pater Peter*

*- auch im Namen aller MitarbeiterInnen, der
Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräte von
Kirchberg und Aschau*

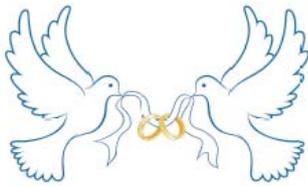
Aus der Pfarrkanzlei von September und Oktober 2018



„Lasst die Kinder zu mir kommen“

Durch das Sakrament der Heiligen Taufe wurden in unsere Kirche aufgenommen:

Lukas Georg	der Johanna und des Florian Aschaber
Julian	der Tina de Meerssche und des Christian Kals
Tobias	der Daniela Jöchl und des Florian Maska
Anna-Maria	der Nicole Dirnberger und des Christian Hetzenauer
Daniel	der Michaela Klingenschmid und des Manuel Daxer
Julia	der Yvonne und des Roland Dittrich
Sarah	der Verena und des Michael Steixner



„Ich nehme dich an und verspreche dir die Treue ...“

Folgende Brautpaare gaben einander vor Gott das Ja-Wort:

William und Nicole Sigmund, geb. Mielniczek
Gerhard und Kathrin Hühnersbichler, geb. Wurzenrainer
Christoph Manfred und Maria Aschaber, geb. Hochkogler



„Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.“

Wir gedenken im Gebet unserer lieben Verstorbenen:

08.09.18	Georg Spiegl
27.09.18	Magdalena Wörgötter
05.10.18	Fritz Seeberger
05.10.18	Barbara Astl (in Aschau)
12.10.18	Elisabetha Riser
17.10.18	Johann Fuchs
26.10.18	Herbert Jordan



LEBEN – LERNEN - LACHEN

Volksschule
Kirchberg in Tirol
 Möselgasse 13, Kirchberg
 Tel. und Fax: 05357/2595
 www.vs-kirchberg.tsn.at

Wandertage

Wir, die 4a-Klasse, hatten einen Wandertag, am Dienstag, den 11.09.2018. Wir trafen uns in der Schule. Wie jeden Tag hatten wir Mathematik. Ab der zweiten Stunde sind wir zum Lift gegangen. Wir fuhren mit dem Gaisberglift nach oben und gingen zur Bärstättalm. Da machten wir eine Pause. Dann gingen wir weiter. Manche zu einer Alm und andere zum Gipfelkreuz. Wir haben die Aschauer Ache gesehen. Wir sind so weit gewandert, dass unsere Füße schon wehtaten.

Bei der Alm waren eine Kirche und einige Kühe. Sie hieß Harlassanger-Kapelle. In der Kapelle waren Fotos von Verstorbenen. Auf dem Tisch in der Kapelle war ein Gebetsbuch. Da konnten wir ein Gebet rein-



schreiben, aber uns ist kein Gebet eingefallen. Am Gipfelkreuz war eine wunderbare Aussicht. Wir jausneten nochmal. Anschließend gingen wir zurück zur Bärstättalm. Da haben wir die anderen wieder getroffen. Wir setzten uns hin und jausneten. Manche Kinder haben von Frau Schmiederer einen kleinen Snack bekommen. Dort trafen wir uns wieder und wanderten zurück zum Lift. Zum Schluss fuhren wir hinunter und durften nach

Hause gehen. Das war ein Spaß! Lena, Kristina, Ilayda, Philipp und Luca

Radfahrerschulung

Heute, am verregneten 14. September 2018, hatten wir eine Fahrradschulung. Zuerst gingen wir zur Feuerwehr, wo Ossi und zwei Polizisten auf uns warteten. Ossi gab uns Sicherheitswesten und erklärte uns einiges über das verkehrssichere Fahrrad, über



Auch alle anderen Klassen wanderten durch unsere schöne Heimat!



Es gibt kein schlechtes Wetter ... nur schlechte Kleidung!



das Blaulicht und über die Ampel. Danach sahen wir uns mit Franziska Verkehrszeichen an. Anschließend gingen wir alle die Radstrecke ab. Die vier Eltern, die uns unterstützten, bekamen einen Posten entlang der Strecke zugeteilt. Wir fuhren zweimal mit dem Rad entlang der Strecke. Zum Schluss gingen wir alle durchnässt in die Schule zurück.

Lena

Autorenlesung

Voll Begeisterung hörten die Kinder dem jungen Autor Hannes Hörndler zu, der seine Werke sehr lebendig und abwechslungsreich präsentierte.

Eislaufen

Unter Anleitung von Trainern des Eishockeyvereins EC Die Adler Kitzbühel dürfen die Kinder von 6 Klassen unserer Schule im Sportpark Kitzbühel das Eislaufen erlernen.

Hyperius Pass

Nachdem uns Mitglieder der Hyperius Pass ihre Masken und Kostüme präsentierten, hatten die Kinder keine Angst mehr vor dem Krampus. Vielen Dank für die spannenden Einheiten!

VD Martina Tijssen-Gwirl
(VS Kirchberg und Aschau)





Volksschule Aschau bei Kirchberg

Aschau Dorf 62, 6365 Kirchberg, Tel. und Fax: 05357/8105
E-Mail: direktion@vs-aschaukirchberg.tsn.at

WANDERTAG

Herbstzeit ist Wanderzeit! Mitte September organisierte unsere Frau Lehrerin einen ganz besonderen Wandertag. Mit Rucksack und guten Wanderschuhen versammelten wir uns in der Früh vor der Schule und fuhren danach gemeinsam mit dem Taxi nach Westendorf. Dort ging es bergauf mit der Gondel, wir wanderten entlang des Alpinolino-Himmelsteigs. Nach einer ausgiebigen Jause marschierten wir zurück zur Gondelstation, ein besonderes Abschlusshighlight war dann noch die Spoggolino-Kugelbahn. Dieser Wandertag wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



VOM HUHN ZUM EI

In Sachunterricht widmeten wir uns eine Woche lang dem Thema „Vom Huhn zum Ei“. Die genauen Hintergrundinformationen bekamen wir dann aber noch von den zwei Expertinnen Sabine Krimbacher und Rosa Nöckler. Beim Greilhof konnten wir verschiedene Hühnerrassen sehen, sogar einen Zwerghahn. Nach der Erkundung des Hühnerstalls bekamen wir noch auf der Terrasse des Greilhofs eine Jause spendiert. Ein herzliches Dankeschön an Sabine und Rosa!



Frohe Weihnachten

*Je mehr Freude wir anderen Menschen machen,
desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück.*



*Wir wünschen ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Glück, Gesundheit
und Erfolg für das neue Jahr.*

Familie Hetzenauer



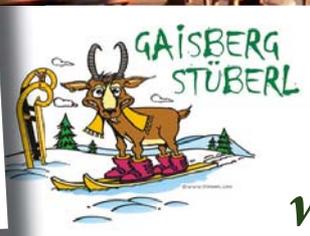
Holzbau Hetzenauer GmbH & Co KG | Brixentaler Straße 60 | 6361 Hopfgarten
Tel.: +43 (0)5335 2790 | Fax: DW 30 | office@hetzenauer.at | www.hetzenauer.at

Gaisbergstüberl Kirchberg

direkt an der Bergstation Gaisberglift | Tel.: +43 (0)5357 35555

Ab 07.12.2018
startet die Wintersaison
unter neuer Führung!

Sommer wie Winter
ein Erlebnis!





NMS KIRCHBERG in Tirol

Bezirk Kitzbühel
A-6365 Kirchberg i.T.
Möselgasse 15
Tel. 05357/2596 · Fax 25964
www.hs-kirchberg.tsn.at

Im Frühjahr gesät – im Frühsommer und Herbst geerntet

Ein „Hochbeet-Gartenjahr“ neigt sich dem Ende zu. Bereits anfangs April pflanzten und säten interessierte Schüler der beiden ersten

Klassen verschiedene Salate, Gemüsesorten und Kräuter in unsere beiden Hochbeete im neu gestalteten Schulhof. Während die Radieschen- und Salaternte noch in den letzten Schulwochen große Erfolge einbrachte, konnten jetzt im Herbst Speisekürbisse und Kartoffeln in den eigens gestalteten „Potato-pots“ geerntet werden.

So konnten unsere Schüler einerseits das Wachsen und Gedeihen der biologisch angepflanzten Früchte mitverfolgen und andererseits bei der Ernte die gesunden Ergebnisse ihrer Arbeit genießen!

Projekt „Impulse setzen“ ...

... unter diesem Motto verbrachten die beiden ersten Klassen der NMS Kirchberg im Rahmen des Unterrichtsfaches „Soziales Lernen“ einen Nachmittag in der Waldschule. Dabei mussten unsere Schülerinnen und Schüler vor allem Teamfähigkeit, Kreativität und Problemlösekompetenz unter Beweis stellen, indem sie verschiedene Aufgaben zu bewältigen hatten:

- In Teamarbeit ein Riesengebilde aus gefundenen Naturmaterialien bauen bzw. ein „Waldmonster“ erschaffen.
- Kreatives Zeichnen, um die Unterschiede in Selbst- und Fremd-





wahrnehmung aufzuzeigen.

- Im Sitzkreis der Frage „Bin ich anders?“ auf den Grund gehen, wodurch Toleranzfähigkeit und Akzeptanz vermittelt werden sollten.

Abschließend durfte jedes Kind sich in einem gemeinsam gestalteten Bild verewigen.

Gerade in unserer heutigen Zeit, in der viel Wert auf Teamfähigkeit gelegt wird, ist soziales Lernen ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts, den die Schülerinnen und Schüler bei angenehmen Herbstwetter einmal anders genießen konnten!

NMS Kirchberg



Fotos: NMS Kirchberg - Christoph Wörle



SPARKASSE 
in Kirchberg

Klick-Kredit

Finanzieren Sie Ihr Wunschauto, eine neue Wohnungseinrichtung oder Ihren Traumurlaub bequem mit Klick – sogar unterwegs.

Einfach online abschließen unter sparkasse-kitzbuehel.at/klick-kredit





POLYTECHNISCHE SCHULE Brixen im Thale

☎ 6364 Brixen im Thale, Pfarrfeld 1 ☎ + 43 5334 82012

✉ direktion@pts-brixen.tsn.at 🌐 www.pts-brixen.tsn.at



Berufsinformationen aus dem Brixner Gewerbegebiet

Ein intensiver Berufsorientierungsnachmittag führte ins Gewerbegebiet von Brixen, wo wir uns über verschiedenste Berufsbilder aus dem Bereich „Holz und Bau“ informieren konnten. Zunächst besuchten wir die Tischlerei Helmuth Hehenberger, wo wir in einem Rundgang durch die Tischlerei die verschiedensten Arbeitsbereiche kennenlernten. Besonders beeindruckt hat uns die technisch weit fortgeschrittene Arbeit eines Fräsroboters, dem wir bei der Erstellung eines Eingangsschildes für unsere Schule zuschauen durften.

Danach gingen wir weiter zur Malerei Mair Klaus, wo wir vom Chef und seiner Tochter, auch eine ehemalige Polyschülerin, durch das Büro und den Lager- und Verkaufsraum geführt wurden. Dort hatten wir Gelegenheit, die einfache und schnelle Durchführung einer bestimmten Farbmischung zu beobachten.

Zu guter Letzt schauten wir noch bei der Raumausstattung Wallner vorbei. Auch hier begrüßte uns der Chef persönlich und stellte uns die vielfältigen Aufgabenbereiche eines Tapezierers und Dekorateurs vor. Er zeigte uns die unterschiedlichsten Stoff- und Bodenmuster, sowie den eigenen Ausstellungsraum zum Thema „Sonnenschutz und Markisen“. Schließlich durften wir in der Werkstatt den Mitarbeitern bei diversen Näharbeiten über die Schulter schauen und machten einen kleinen Exkurs in die Materialkunde. Wir bedanken uns bei den drei Chefs, die uns alle persönlich durch ihre Betriebe führten, herzlich für die interessanten Informationen. Die Erkenntnis, dass alle drei ihren be-



Helmuth Hehenberger überreicht das frisch gefräste Poly-Schild



Klaus und Sabrina Mair bereiten eine Farbmischung



Fritz Wallner zeigt uns die große Auswahl an Raumtextilien



ruflichen Werdegang mit einer Lehre starteten und sie mittlerweile über Jahrzehnte erfolgreiche Unternehmer sind, motivierte uns für die eigene Zukunft. Fasziniert waren wir auch von der inzwischen weit verbreiteten Digitalisierung im Handwerk.

Berufsorientierung im technischen Fachbereich

Um weitere technische Lehrberufe zu erkunden, durften wir Einblick bei der Firma Porsche St.Johann halten. Wir wurden von Herrn Müllauer, dem Betriebsleiter, empfangen. Er erklärte uns kurz die Ausbildungsmöglichkeiten in seinem Unternehmen und zeigte uns im Anschluss den Verkaufsraum. Danach wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt und konnten beim Durchgang durch die Werkstätte auch selber Hand anlegen. Wir durften "Hageldellen", die wir mit dem Hammer auf eine alte Motorhaube machten, ausbeulen oder einen Kotflügel in der Lackierhalle selber lackieren. Ein Mitarbeiter zeigte uns ein Audi-Cabrio "von allen Seiten" mit den verschiedenen, eingebauten Feinheiten und auch die Technik eines neuen E-Golfs wurde uns erklärt.



Spannende Erläuterungen zum neuen E-Golf

Weiters besuchten wir die Fachberufsschule für Mechatronik in Kufstein. Wir wurden von Direktor Wimmer empfangen und begrüßt. Der Schulleiterstellvertreter, Herr Rinnergschwentner, zeigte uns dann einen groben Überblick der Klassen und führte uns auch durch einzelne Klassenräume. Die Lehrlinge erklärten uns dann welcher Tätigkeit sie gerade nachgingen. Am meisten faszinierte uns der programmierte "Roboter", der uns auf seine Weise begrüßte, die



Kirchbergrundrichterrat

Wir bedanken uns herzlichst bei all unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, neues Jahr!



Alexander und Beate Ebnicher
Hauptstraße 38
A-6365 Kirchberg/Tirol
Mobil: 0664 / 73 65 9005
Tel.: 05357/35270

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr von
9 - 12 Uhr
info@ebnicher.at
www.ebnicher.at

BRIGITTE

KIRCHBERG

Wir laden Sie herzlichst zum

Adventshopping

bei Keksen & Punsch, am 6. und 7. Dezember ein. Als „Zuckerl“ gibts 10% auf den gesamten Einkauf. Durchgehend geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hauptstrasse 9 · A-6365 Kirchberg
+43-5357-2045 · modebrigitte@outlook.com



programmierte Arbeit erledigte und zu seiner Musik dann auch noch tanzte. Wir bekamen viele Informationen über den sehr interessanten Beruf des Mechatronikers.

Zu Besuch im Activ Sunny Hotel Sonne

Auch die Hotellerie bietet vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten und Karriere mit Lehre ist auch in diesem Bereich großgeschrieben. Daher folgten wir der Einladung des Hausherrn des Activ Sunny Hotels Sonne, Herrn Wilhelm Steindl, und besichtigten sein Hotel in Kirchberg. Begeistert zeigten sich alle von den neu umgebauten Zimmern und den geplanten Umbauarbeiten, die ständig notwendig sind, um den aktuellsten Anforderungen entsprechen zu können. In einem interessanten Vortrag wurde uns auch die Bedeutung des Tourismus für unsere Region immer wieder vor Augen geführt. Wir bedanken uns für die Führung durch das Hotel, sowie das vorbereitete Mittagessen!

Berufspraktische Tage

Die intensive Berufsorientierungszeit in den ersten Schulwochen beendeten wir mit den Berufspraktischen Tagen. Jeder Schüler schnupperte je drei Tage in zwei verschiedenen, von ihm selbst ausgesuchten, Betrieben. Damit war noch einmal die Gelegenheit gegeben, die persönliche Eignung für den Beruf zu prüfen. Wir bedanken uns bei allen Unternehmern, die unseren Schülern diese wertvollen Praxiserfahrungen ermöglichten.

Pensionsantrittsfeier – OLindPTS SRin Dipl.-Päd. Theresia Stöckl

Anfang Oktober wurde in der Schulküche der PTS der Pensionsantritt von Frau Stöckl gefeiert. Wie sie selbst meinte, verlässt sie den Schuldienst mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Bei der sehr



Wir posieren mit dem Chef vor dem Hotel



Berufspraktische Tage Elektrotechniker, Friseurberuf und Tischlerwerkstätte

emotionalen Rede von Bürgermeister DI Ernst Huber, welcher selbst Schüler von Frau Stöckl in ihrem ersten Dienstjahr in Hopfgarten war, bedankte er sich für ihre wertvolle, pädagogische Arbeit an der PTS.

Ebenfalls dankte er für die zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten, welche sie schon über Jahre für die Gemeinde leistet. Auch Schulleiter Walter Leitner-

Hölzl lobte im Namen der Kollegen in Gedichtform die tolle Zusammenarbeit in den letzten fast 20 Jahren. Frau Stöckl war insgesamt acht Jahre in der Hauptschule Hopfgarten und seit 1991 in der Polytechnischen Schule in Brixen tätig.

>> mehr auf Seite 30



Die Pensionistin inmitten von Schulleiter Leitner-Hölzl und BM Huber

Denk Weihnachten



wärmt HERZ und
Seele.



Schöne Feiertage und viel Gesundheit in der Zukunft wünscht Ihnen die Pletzer & Partner OG!

Besuchen Sie unser Büro in Kirchberg in Haus „Das Burgstall“ oder in Westendorf neben der Gemeinde. Wir gehen auf Ihre Wünsche ein und finden für Sie Ihre passende Versicherungslösung!

Um unsere Kunden im Brixental und um die Hohe Salve auch weiterhin betreuen zu können sind wir auf der Suche nach Verstärkung!!

Du bist kontaktfreudig fleißig, denkst lösungsorientiert, bist zwischen 25 und 40 Jahre alt?

Du bist bereit dich permanent weiterzubilden?

Du bist bereit etwas mehr zu tun wie andere?

Du willst in einem erfolgreichen Team arbeiten?

Dann bewirb dich bei uns entweder bei Rene Pletzer rene.pletzer@uniqa.at oder Georg Lindner georg.lindner@uniqa.at

Dich erwartet ein schönes Büro in Kirchberg, freie Zeiteinteilung, ein guter bis sehr guter Verdienst sowie eine Top Ausbildung zum Versicherungsberater.

Rudolf Pletzer

0676/605 15 59

oder Mail: rudolf.pletzer@uniqa.at

Rene Pletzer

0676/931 49 71

oder Mail: rene.pletzer@uniqa.at

Georg Lindner

0650/217 50 01

oder Mail: georg.lindner@uniqa.at

Stefan Salvenmoser

0664/241 44 56

oder Mail: stefan.salvenmoser@uniqa.at



Wirtschaftsplanspiel der Arbeiterkammer

Auch in diesem Jahr lud die Arbeiterkammer Kitzbühel zur Teilnahme am Wirtschaftsplanspiel. Wir wurden vom Bezirkskammerleiter Herrn Mag. Christian Pletzer begrüßt und kurz über die Aufgaben der Arbeiterkammer informiert. Zwei Studentinnen der Universität Innsbruck führten uns im Anschluss in die Thematik des volkswirtschaftlichen Kreislaufes ein und leiteten das Spiel. Wir mussten Unternehmen aus dem produzierenden Gewerbe gründen und Überlegungen zu Produktionen und sinnvollen Investitionen anstellen. Eine Gruppe übernahm die Rolle des Staates und sollte entsprechend ins Wirtschaftsgeschehen eingreifen.



Die Planspiel-Teilnehmer in den Räumlichkeiten der Arbeiterkammer Kitzbühel

Foto: Poly Brixen

Nach jedem Geschäftsjahr wurde eine Bilanz erstellt, die Lohnquote berechnet und die Entwicklung analysiert. Wir bedanken uns herzlich für die spielerischen, leicht verständlichen Einblicke in die komplexen Wirtschaftsabläufe und die bereitgestellte Verpflegung in der Mittagspause.

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage:
www.pts-brixen.tsn.at
E-Mail: direktion@pts-brixen.tsn.at
Telefon: 05334 82012
Fax: 05334 82014

Polytechnische Schule Brixen

SENIORENBUND KIRCHBERG

Liebe Leserinnen und Leser!

Schon sind wir im späten Herbst angekommen. Heuer reihte sich wirklich ein schöner Tag an den Anderen. Hoffentlich konntet ihr diese Tage nützen und sie genieße. Wie ich mir sagen ließ, hatte unsere Reisegruppe von ca. 40 Personen vier herrliche Tage in der Schweiz. Da ich leider nicht dabei war, folgt ein Bericht über die Schweizreise von Frieda und Hildegard.

80. Geburtstag unseres Obmann Sepp Aschaber



Zum runden Geburtstag unseres Sepp, am 01. Oktober überbrachte der Ausschuss im Namen aller Mitglieder die allerbesten Glückwünsche. Lieber Sepp, liebe Moidi, wir wünschen euch noch viele schöne gemeinsame Jahre in möglichst guter Gesundheit und Danke für die bisherige Arbeit für den Seniorenbund. Am 20. Oktober genossen wir einen schönen Nachmittag mit Volksmusik in der Salvana in Hopfgarten unter dem Motto „da Summa is außi“. Pep Decker hatte wiederum ein wunderschönes Programm zusammengestellt, in dem er auch selbst seine Stimme erklingen ließ. Mit seinem wahren, trockenen Humor gehaltenen Geschichten führte Sepp Kahn durch das Programm.

Törggelen Ausflug am 22. Oktober
Wiederum einen herrlichen Herbsttag hatten wir uns für den Tagesausflug mit Törggelen ausgesucht. Ein voller Doppelstockbus mit fast 80 Personen brachte uns in Richtung Achensee. Einen kurzen Stopp legten wir bei der Notburga Kirche in Eben ein. Danach ging es nach Pertisau und weiter in das linke Tal bis zur Gramai Alm. Diese liegt in einem Kessel, eingebettet zwischen den Felswänden Rappenkarspitz, Lamserspitz, Sonnjoch und Bettlerkarspitz von



2200m bis 2500m. Eine Gruppe wanderte eine halbe Stunde bis zum Wasserfall, danach ließen wir uns von besonders freundlicher Bedienung mit guten, regionalen Produkten verwöhnen.

Um 14 Uhr fuhren wir wieder talauswärts zum Schloss Tratzberg. Mit der Bummelbahn ging es hinauf zum Schloss, wo wir bei einer Führung einen Teil des Schlosses besichtigen konnten. Dank moderner Technik lernten wir in groben Zügen die Geschichte des Schlosses kennen, das seit fast 200 Jahren in Privatbesitz der Grafen Enzenberg ist und von ihnen auch bewohnt wird. Danach brachte uns das Züglein wieder hinunter zum Schlosswirt, wo wir uns über die Köstlichkeiten des Törggelen Menüs freuten. Satt und zufrieden nach einem herrlichen Tag ging es wieder nach Hause.

Herzlichst Eure Leni



Fotos: Seniorenbund - Hildegard Kogler

Reise in die Schweiz

1. Tag:

Am 18.09.2018 war es soweit, wir starteten mit dem Bus zu einer viertägigen Reise in Schweiz via Autobahn Richtung Bregenz.

In Innsbruck stieg unsere Reiseleiterin Renate zu. Frühstück gab es wie üblich beim Bäcker Ruetz in Schnann. Weiter ging es bis Hohenems, wo wir in die Schweiz einreisten, vorbei an Bodensee, St. Gallen und Zürich. In Würenlos machten wir Mittagspause im Schweizer Fressbalken, wo wir uns schon mal mit den Schweizer Preisen vertraut machen konnten. In Bern nutzten wir den Busstopp mit einem Stadtspaziergang und Besichtigungen des Bärengraben direkt an der Aare, Münster, Bundeshaus mit den 26 Fontänen, die die 26

Kantone symbolisieren, dazu noch die Zytglocke mit all den Brunnen. Nächster Stopp: Interlaken. Dort bezogen wir unser Hotel und ließen den Tag beim Abendessen ausklingen.

2. Tag:

Fahrt nach Grindelwald, wo wir mit der Zahnradbahn vorbei an der Eiger Nordwand zur Kleinen Scheidegg fuhren, Europas höchster Bahnhof. Umsteigen und schon ging es weiter mit der Jungfrauochbahn bergauf mit toller Sicht auf die Eiger Nordwand und Jungfrau. Oben angelangt auf 3500m ging es erst mal mit dem Lift 108 Meter hoch zur Sphinx-Aussichtsplattform. Großartiges Panorama mit Jungfrau, Mönch, Silberhorn, tiefen Gletscherspalten, Aletschgletscher und Eispalast mit Eisskulpturen.

Vereint ging es wieder bergab auf die Kleine Scheidegg, wo wir mit der Wengenalpbahn ins gegenüberliegende Tal fuhren, wo wir einen kurzen Blick auf die Abfahrtsstrecke des Lauberhornrennens erhaschten, vorbei an Wengen nach Lauterbrunnen. Hier war Endstation.

Mario erwartete uns schon mit dem Bus und wir fuhren durchs Lauterbrunnental mit seinen hohen Felswänden links und rechts und bis zu 300 Meter hohen Wasserfällen. Mario hatte ein lauschiges Platzerl ausfindig gemacht, wo wir mit dem Bus hielten. Susi und Edi spendierten eine zünftige Speckjause und so manches Stamperl Schnaps.

Gut gelaunt ging es retour ins Hotel.



*Wir wünschen all unseren Kunden,
Partnern und Lesern der Kbg.-Zeitung
Frohe Weihnachten und ein gutes,
gesundes Jahr 2019!*

*Von der Idee
bis zur Ausführung.*

*Gerne berate ich Sie unverbindlich
um auch ihren Wohnraum
zu verwirklichen.*



Möbel+Montage
Lechner Rudi
Montagetischler
Spertendorf 25 • A-6365 Kirchberg in Tirol
Mobil: 0664 - 251 34 46 • lechner.rudi@a1.net



3. Tag:

Koffer gepackt und weiter ging es nach Luzern über den Brünigpass, dieser verbindet die Kantone Bern und Obwalden.

In Luzern bummelten wir gemeinsam durch die Stadt mit ihren Fassadenmalereien. Auch die Kapellbrücke über die Reuss war ein schönes Fotomotiv. Eine Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee rundete die Tour ab.

Dann ging es nach Küsnacht, wo wir auf den Spuren von Wilhelm Tell durch die Hohle Gasse wanderten. Am Ende eine kleine Kapelle, in der wir gemeinsam Lieder sangen. Zufällig hatten wir ein Geburtstagskind dabei, das ihren runden Geburtstag feierte – Susi.

Im Luzerner Hof beim Abendessen wird noch so manches Gläschen auf Susis Wohl getrunken.

4. Tag:

Am Morgen besichtigten wir das Standbild des Sterbenden Löwen von Luzern und dann ging es auch schon Richtung Österreich.

Über den Hirzel, Johanna Spyri, die Schöpferin der Romanfigur Heidi, wurde dort geboren, vorbei an Zürichsee und Walensee – Lichtenstein nach Feldkirch, wo wir Mittagspause machten.

Weiter bis Stams, Kaffeepause, und dann endgültig bis Kirchberg.

Erwähnenswert sind auch unsere 2 Golden Girls Anna und Maria, die trotz ihres hohen Alters das ganze Programm mitmachten und bei jeder Gaudi dabei waren.

Seniorenbund Kirchberg



ZIMMEREI · HOLZBAU · FENSTER · TÜREN · GEBÄUDESANIERUNG

GEFERTIGT FÜR
GENERATIONEN!



C plus · Foto: Adobe Stock



Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr!
Die AHA-Holzprofis.

Holz ist unsere Leidenschaft. Gekonnt verarbeitet nach individuellen Anforderungen.

AHA Obermüller · Holzbau-Tischlerei GmbH · 6365 Kirchberg in Tirol · Tel. +43 5357 2629 · Fax +43 5357 3252
aha-obermueller@aon.at · www.aha-holzbau.at

Vermieterausflug

Am Dienstag, den 09.10.2018, stand unser 3. Vermieterausflug auf dem Programm. Gemeinsam fuhren wir bei traumhaftem Herbstwetter mit Vermietern aus Brixen, Kirchberg und Westendorf in die Perle Tirols nach Kufstein. Hier hatten wir eine spannende Führung durch die Riedel Glashütte, wo wir bei der Produktion zusehen konnten. Danach ging es weiter in das Stadtzentrum von Kufstein, wo uns eine Stadtführung erwartete und wir vieles Wissenswertes über die Entstehung der Stadt erfuhren. Nach der Stadtführung ließen wir unseren Ausflug bei Kaffee und Kuchen am Inn ausklingen.

NEU – die mobile Variante der GästeCard

Ab sofort steht den Gästen eine zusätzliche Variante der GästeCard zur Verfügung:

Diese gibt es nun auch als mobile Version!

Der Vermieter hat pro Gast die Möglichkeit zwischen der gedruckten und der mobilen Version zu wählen. Es ist eine einfache Erweiterung der bestehenden Funktion. Die Gästekarten können selbstverständlich nach wie vor gedruckt werden oder Sie senden dem Gast einfach die Gästekarte per Mail zu – der Gast hat sie dann auf seinem Smartphone immer griffbereit.

Speziell in Kombination mit dem „Quick-Check-In“ können Sie so nicht nur Papier sparen, sondern auch bereits im Vorfeld den Check-In um einiges erleichtern und abkürzen. Wenn Sie diesen praktischen Service in Anspruch nehmen wollen, bitte um kurze Information an uns, damit wir die Funktion freischalten können.

Es funktioniert wie folgt:

- Sie informieren uns, dass Sie diese Variante auch in Anspruch nehmen möchten.
- Wir aktivieren in Ihrem Kartencontainer diese zusätzliche Funktion.
- Sie erfassen die Meldedaten Ihrer Gäste wie gehabt.
- Sie schicken die mobile Card an die Mailadresse Ihres Gastes.

(Voraussetzung: Ihr Gast hat ein Smartphone und kann auf dem Telefon seine Mails abrufen)





Das Brixental beim BVB

Zahlreiche Marketingaktionen begleiten die lebendige Partnerschaft zwischen dem Tourismusverband Kitzbüheler Alpen – Brixental und Borussia Dortmund. Dazu gehören vor allem auch Kampagnentage im Signal Iduna Park in Dortmund. Am 06. Oktober hieß es deshalb wieder einmal „Großkampftag“ für das Brixentaler Marketing-Team beim Heimspieltag von Borussia Dortmund gegen den FC Augsburg.

Auf Einladung des BVBs besuchten 12 Teilnehmerteams vom Fanclubturnier in Westendorf das Stadion. Der Sieger wurde werbewirksam vor über 81.000 Zuschauern direkt im Stadion geehrt – natürlich ganz im Sinne der Regionsbewerbung. Ebenfalls vor Ort konnten einige Teilnehmer der Evonik Fußballschule in Westendorf das Spiel verfolgen.

In den unterschiedlichen VIP-Bereichen waren die drei Orte Brixen im Thale, Kirchberg und Westendorf durch einen interaktiven Promotionstand und ein Kick-Tipp-Gewinnspiel vertreten. Diverse Einblendungen von Werbevideos auf über 500 Stadion-TVs setzten den Start der Winterbewerbung hervorragend in Szene. Dazu kamen natürlich die großen Videoleinwände im Stadion und in der BVB-Fanwelt.

Die neue „Winter-Bandenwerbung“ im Stadion sorgte für das i-Tüpfelchen des Werbetages. Vor allem der eindrucksvolle Sieg und eine glückliche Bandenrotation ließen das Brixental an diesem Tag auch im Pay- und Free-TV von seiner besten Seite erstrahlen.





Kirchberg eine Bürger- und Familienfreundliche Gemeinde

Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger,

der Gemeinde Kirchberg ist die Zukunft und ein gutes Zusammenleben aller Generationen äußerst wichtig. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, das Bürgerbeteiligungsprojekt „**familienfreundliche Gemeinde**“ ins Leben zu rufen. Es ist uns ein großes Anliegen, hierbei alle Bürger (Kinder, Jugend, Familien, Senioren und Menschen mit besonderen Bedürfnissen) miteinzubinden. Sollten auch Sie Ideen oder Anregungen zu diesem Thema haben, melden Sie sich bitte bei Frau Claudia Hagsteiner unter der Tel.: 0676/88 400 41 62.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Machen Sie mit und lassen Sie uns wissen, wo in Kirchberg der Schuh drückt! Nach Auswertung der Fragebögen sollen diesbezüglich, in den nächsten Jahren, mehrere Projekte verwirklicht werden.



Bitte den Fragebogen herausnehmen, ausfüllen und bis spätestens Ende Dezember 2018 in den Briefkasten des Gemeindeamtes einwerfen!

Fragebögen sind auch im Gemeindeamt oder auf unserer Homepage unter www.kirchberg.tirol.gv.at erhältlich.



FRAGEBOGEN

ALLGEMEINE FRAGEN:

Durch die nachfolgenden Fragen möchten wir Ihre Meinung zu den einzelnen Themen (Kindergarten, Kinderspielplätze, Gemeindebeihilfen, etc. ...) in Erfahrung bringen. Wir bitten Sie, dass jeweilige Thema nach ZUFRIEDENHEIT und WICHTIGKEIT zu bewerten/beurteilen.

Erklärung:

	1	2	3	4
ZUFRIEDENHEIT	sehr zufrieden	zufrieden	mäßig zufrieden	unzufrieden
WICHTIGKEIT	sehr wichtig	wichtig	mäßig wichtig	unwichtig

	ZUFRIEDENHEIT				WICHTIGKEIT				Keine Angaben
	1	2	3	4	1	2	3	4	
Eltern Kind Beratung	<input type="checkbox"/>								
Kinderkrippe	<input type="checkbox"/>								
Kindergarten	<input type="checkbox"/>								
Kinderspielplatz	<input type="checkbox"/>								
Schulische	<input type="checkbox"/>								
Nachmittagsbetreuung / Hort	<input type="checkbox"/>								
Ferienprogramm	<input type="checkbox"/>								
Sportpass	<input type="checkbox"/>								
Altenbetreuung	<input type="checkbox"/>								
Betreubares Wohnen	<input type="checkbox"/>								
Ausspeisung für Senioren	<input type="checkbox"/>								
Seniorenveranstaltungen	<input type="checkbox"/>								
Ärztliche Versorgung	<input type="checkbox"/>								
Kulturangebote	<input type="checkbox"/>								
Bildungsangebote	<input type="checkbox"/>								
Ausgehmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>								
Einkaufsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>								
Vereinsaktivitäten	<input type="checkbox"/>								
Sportanlagen	<input type="checkbox"/>								
Internetzugang	<input type="checkbox"/>								



Barriere Freiheit	<input type="checkbox"/>								
Öffentliche Verkehrsmittel	<input type="checkbox"/>								
Fahrrad- und Spazierwege	<input type="checkbox"/>								
Straßenerhaltung	<input type="checkbox"/>								
Derzeitige Wohnsituation	<input type="checkbox"/>								
Wohnraum für junge KirchbergerInnen	<input type="checkbox"/>								
Gemeindebeihilfen, Förderungen	<input type="checkbox"/>								
Familienhilfe in Notsituationen	<input type="checkbox"/>								
Service und Beratungsstellen	<input type="checkbox"/>								
Sonstiges:									
_____	<input type="checkbox"/>								
_____	<input type="checkbox"/>								
_____	<input type="checkbox"/>								

Welche Angebote nutzen Sie regelmäßig?

Finden Sie, dass für bestimmte Altersgruppen in Kirchberg Angebote fehlen?

- nein
- ja, für _____



Was fehlt sonst noch?

Wie gut glauben Sie, über Familien-, Kinder- und Seniorenangebote informiert zu sein?

- voll informiert
- eher informiert
- wenig informiert
- nicht informiert

Wodurch informieren Sie sich vor allem über Familien- und Kinderangebote in ...?
Mehrfachnennungen möglich:

- Gemeindezeitung
- Gemeinde Homepage
- Vereine
- Plakate, Flugblätter
- Veranstaltungskalender
- Zeitungen
- Freunde, Bekannte
- Kindergarten, Schule
- Sonstige: _____

Was ich schon immer sagen wollte:



Angaben zu Ihrer Person

Geschlecht: weiblich
 männlich

Alter: 6 – 19 Jahre
 20 – 29 Jahre
 30– 44 Jahre
 45 – 59 Jahre
 Über 60 Jahre

Leben in Ihrem Haushalt Kinder im Alter bis zu 18 Jahren?

Ja
 nein

Haben Sie Internet-Zugang?

Ja wenn ja: beruflich privat

Ist die Geschwindigkeit ausreichend? Ja nein

Nein

Sind Sie berufstätig arbeitslos
 SchülerIn/StudentIn PensionistIn Sonstiges

Wo ist Ihr Arbeitsort?

in der Gemeinde ... außerhalb der Gemeinde...

unter 15km zur Arbeit... über 15km zur Arbeit...

Wie lange leben Sie schon in ...

seit meiner Geburt

mehr als 10 Jahre

weniger als 10 Jahre



KIRCHBERGER BAUERNLADEN

Unsere Öffnungszeiten für Weihnachten:

Freitag 21.12.18 und Freitag
28.12.18 (von 9 -12 Uhr und von
15-18 Uhr)

Bestellte Geschenkskörbe können
am 24.12. von 9 – 10 Uhr abgeholt
werden

Am 9.12.2018 sind wir beim all-
jährlichen Weihnachtsmarkt dabei.
An unserem Stand haben wir
frisches Brot, Käse, Speck,
Marmeladen, Honig, Schnäpse,
Kekse u.v.m.

Am Freitag 14.12.2018 laden wir
unsere Kunden im Bauernladen zu
Kaffee und Zeltenbrot ein.

Für ein passendes Weihnachts-
geschenk richten wir gerne
Geschenkskörbe nach Wunsch her.



Im Geschäft haben wir das ganze
Jahr über: Verschiedene Käse,
Brot, Speck, Wurst, Boxerl, Honig,
Marmeladen, Schnäpse, Liköre,
Säfte, Nudeln, Eier u.v.m.

In der Weihnachtszeit haben wir
wieder frisches Zeltenbrot und
selbstgebackene Kekse.

Wir danken unseren Kunden, die
uns das ganze Jahr die Treue hal-
ten und wünschen ein gesegnetes
Weihnachtsfest alles Gute für das
neue Jahr.

REITSTÄTTER
RAUM AUSSTATTER - TAPEZIERERMEISTER

**Wir wünschen all unseren
Kunden, Geschäftspartnern
und Freunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie
Gesundheit und Erfolg
für das Jahr 2019**

TOP-EVENTS IM DEZEMBER & JÄNNER 2018/19

DEZEMBER

01. 12. Cäcilienkonzert der Musikkapelle Kirchberg in der arena365

06. 12. Nikolauseinzug beim Cafe Lorenzoni

07. 12. Nikolauseinzug in Aschau

Romantische Adventstimmung bei Lagerfeuer, Tee, Kakao, Glühwein und stimmungsvoller Musik von Weisenbläsern. Einzug vom Nikolaus um 19:00 Uhr

08. 12. Fantasy in Snow

Große Après Ski Party am Parkplatz der Fleckalmbahn mit Radio Fantasy aus Augsburg.

09. 12. Christkindlmarkt am Dorfplatz von Kirchberg

Die Kaufmannschaft Kirchberg freut sich auf große und kleine Besucher. Wie immer mit dem Christkindl-Postamt, heißem Glühwein am offenen Feuer, heimischen Spezialitäten und jede Menge Geschenkideen für Weihnachten. Einzug des Christkinds: 16:30 Uhr

21. 12. Glühweinstand der Bergrettung Kirchberg vor der Raiffeisenbank

23. 12. Vorweihnachtliche Kapellenwanderung

Weihnachtliche Fackelwanderung mit Weisenbläsern von der Zwiesel Kapelle in Aschau bis zur Klooalm

26. 12. Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Kirchberg

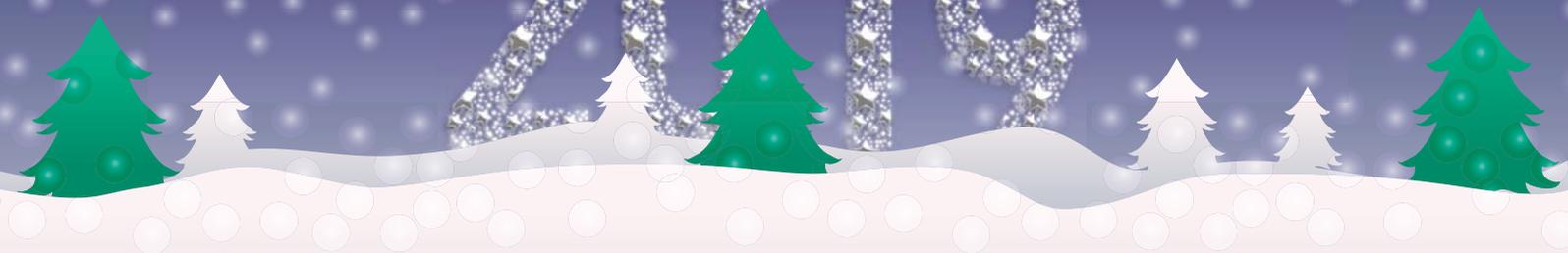
30. 12. Vorsilvesterparty auf der Skiwiese

mit Ski-Weltcup DJ Max Engelmayer. Großes Feuerwerk um 18.15 Uhr

31. 12. Silvesterfeuerwerk in Aschau

*Frohe Weihnachten
und einen
guten Rutsch ins neue Jahr*

2019



JÄNNER

- 10. 01.** **DJ Ötzi Gipfeltour am Dorfplatz in Kirchberg**
- 12. – 19. 01.** **Dutch Week in Kirchberg**
mit Live-Auftritten von den niederländischen Top-Stars Gerard Joling & Samantha Steenwijk
- 23. 01.** **44. Int. Gaisbergrennen**
FIS Riesentorlauf der Herren - Start 1. Durchgang: 09:30 Uhr, Start 2. Durchgang 12:30 Uhr



Kleinkinderbetreuung

(für Kinder von 1 bis 3 Jahre)

Wo: **Appartement Haus Brixen, im Dorfzentrum,**
Dorfstraße 96, 6364 Brixen im Thale

Hotel Kroneck
Aschauer Straße 45, 6365 Kirchberg in Tirol

Öffnungszeiten: Dezember bis März
Montag bis Freitag von 09:00 bis 16:00 Uhr

Teilnehmer: max. 10 Kinder, 1 bis 3 Jahre

Preise: Halbtags 20,00 €
Ganztags 40,00 €
Ganztags inkl. Mittagessen 48,00 €

Anmeldung: in den Tourismusbüros Brixen, Kirchberg, Westendorf



Nach einem tollen Start in das Sportjahr 2018/2019, mit zahlreichen neuen Mitgliedern und erfreulicherweise vielen bekannten Gesichtern, konnte der Judoclub Raika Kirchberg auch bereits wieder Erfolge bei Turnieren feiern.

So wurde Philipp Mitterer-Egger bei den Internationalen Vienna Open am 29. September 2018 in der Altersklasse U17 -73kg Dritter.

Weiter ging es am 14. Oktober in Reutte bei der 1. Runde des Tiroler Nachwuchscups. Hier konnten Margarita Arsova und Tim Herbert jeweils bei ihrem ersten Turnier

neben Erfahrung auch gleich zwei Podestplätze in der Altersklasse U13 sammeln. Margarita platzierte sich auf Rang 3 und Tim erreichte den hervorragenden 2. Platz.

Beim 44. Werdenberger Herbstturnier in Buchs in der Schweiz nahm Philipp Mitterer-Egger in der Altersklasse U18 -73kg teil und erkämpfte sich dabei den ausgezeichneten 3. Rang. Bereits 27 Jahre zuvor nahm ein Judoka des Judoclub Raika Kirchberg an diesem Turnier teil. Andreas Styblo erreichte im Jahre 1981 ebenfalls den 3. Platz.

In gewohnter Weise trainieren wir jeden Dienstag und Donnerstag in der Turnhalle der Volksschule/

NMS Kirchberg. Kinder von 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr und Erwachsene von 19:15 Uhr bis 20:45 Uhr. Bei Interesse einfach in der Halle oder auf unserer Internetseite www.judo-kirchberg.at vorbeischaun.

Judoclub Kirchberg





Unser täglich Brot gib uns heute?

Brot ist der Inbegriff eines Grundnahrungsmittels. Seit der Sesshaftwerdung des Menschen vor ca. 12.000 Jahren spielt es die wesentliche Rolle. Anders sieht es freilich im reisbetonten asiatischen Raum aus.

In letzter Zeit mehren sich jedoch die Hinweise, dass dieses gar nicht so gut sein soll, ja gar schädlich. Lagen wir all die Jahrtausende falsch? Viele diagnostizieren selbständig Unverträglichkeiten und halten freiwillig getreidefreie Diäten ein. Was steckt dahinter? Ist das zu empfehlen?

Man hört immer öfter, dass Getreideprodukte Beschwerden verursachen, müde machen würden. Spitzensportler schwören auf Leistungssteigerung durch Brotverzicht. Ein unerhörter Medien-Rummel besteht - vor allem populärwissenschaftlich. Hier gibt es ca. 500mal so viele Abhandlungen wie seriös wissenschaftliche. Es lohnt also, genau hinzusehen.

Wir sehen uns konfrontiert mit drei großen Gruppen der Weizenunverträglichkeit, welche unbedingt mittels sauberer Diagnostik auseinandergehalten werden sollten.

Erstens gibt es vor allem im Kindesalter die meist IgE-vermittelte Weizenallergie. Neben Milch, Ei, Nuss, Fisch und Soja eine der häufigsten Allergien. In den meisten Fällen verschwinden diese mit der Adoleszenz. Bewiesen können sie z.B. mittels Antikörpertests werden. In den selteneren Fällen der nicht IgE-vermittelten Allergien treten meist Hautsymptome wie atopische Ekzeme in den Vordergrund. Wir sehen hier in Summe eine kleine und gut fassbare Gruppe. Eine Untergruppe stellt hier das Bäckerasthma dar, eher im Erwachsenenalter und verursacht durch Mehlstaubinhalation. Weiters taucht in den letzten Jahren die sog. WDEIA (wheat dependent exercise-induced anaphylaxis) auf. Hier ist die Kombination aus Verzehr von glutenhaltigen (Weizenkleberprotein)

Produkten und anschließender körperlicher Belastung oder auch Aspirineinnahme entscheidend. Der Einzelfaktor alleine ist nicht in der Lage, eine allergische Reaktion wie zum Beispiel Nesselsucht oder gar schwere Reaktionen hervorzurufen. Hier sind unter kontrollierten Bedingungen eine Allergiediagnostik und eine Belastungstestung notwendig.

Zweitens gibt es das autoimmun begründete Krankheitsbild der Zöliakie (früher auch einheimische Sprue). Es besteht hier eine genetische Prädisposition. Es werden Antikörper gegen Gluten gebildet. Von asymptomatisch bis hin zu massiver Schmerzhaftigkeit, Bläh- oder Durchfallneigung ist alles möglich. Auch eine Verstopfungstendenz kann gegeben sein. Die Diagnostik wurde hier deutlich spezifischer und uns stehen mittels Bluttests gastroscopisch gewonnener Schleimhautbiopsate sehr gute Nachweismethoden zur Verfügung. Gluten ist DER wesentliche Bestandteil in industriellem Getreide, der Backqualität und damit Preis des Getreides bestimmt. Seit den 60ern werden daher bewusst Sorten mit hohem Anteil gezüchtet. Gluten kommt nicht nur in Weizen vor. Alte Getreidesorten sind hier noch am besten verträglich. Bei positivem Befund sollten auch die Blutsverwandten gescreent werden.

In beiden Fällen besteht gut begründet eine Indikation zur Vermeidung des auslösenden Agens, nämlich Gluten resp. bei Allergie in erster Linie gezielt Weizen.

Die subjektiv empfundenen Unverträglichkeiten übersteigen allerdings das Maß dieser beiden Erkrankungen bei weitem. Gefüllt wird diese Lücke mit der großen Gruppe der sog. NCGS (Nicht Zöliakie Gluten Sensitivität). Diese ist häufig assoziiert mit einem Reizdarmsyndrom, tritt oft neben Laktose- und Fruktoseproblemen auf, und es existieren bis dato weder validierte Laborparameter noch standardisierte Tests. Die Diagnose beruht in erster Linie auf dem sauberen Ausschluss



Foto: Privat

Praxis

Dr. Gernot Tomaselli

Stöckfeld 14/a

Tel.:05357-35000

termin@internist-kirchberg.at

der oben genannten Krankheiten und guter Selbstbeobachtung. Ursächlich dürfte wohl weniger (aber auch) das Gluten sein, vielmehr auch die in Getreideprodukten enthaltenen Fruktane. Neben diesen zeigen sich gehäuft auch zentralnervöse (Müdigkeit, Antriebslosigkeit, Konzentrationsstörungen, Depressionen, Fibromyalgiesyndrom,...) und muskuläre Beschwerden. Diese treten meist Stunden bis Tage nach vorrangig Weizen-Verzehr ein und bessern sich innerhalb von Tagen unter glutenfreier Kost. Aber auch FODMAP-arme Ernährung bringt hier wesentliche Verbesserungen, sodass dies das eigentlich zu bevorzugende Konzept ist. FODMAPs sind in erster Linie Zucker (wie z. B. Fruktane), die durch die Verstoffwechslung im Darm zu Beschwerden führen. Denn nicht immer ist das Gluten das auslösende Agens (sh. oben). Bestätigt sollte diese Erkrankung durch Auslass- und Reexpositionversuch werden.

Somit gilt es in diesem großen Gebiet der Unverträglichkeiten klar und sauber zu trennen, schwerwiegende Erkrankungen auszuschließen, sich selbst gut zu beobachten und letztlich differenziert vorzugehen und nicht einfach eine glutenfreie, teure Kostform zu wählen ohne Wissen über Ursache und Wirkung. Geholfen kann den meisten Patienten werden.

Dr. Tomaselli



Kirchberg hat einen neuen Ehrenbürger!



Mit 30. September 2018 wurde unserem Hw. Herr Pfarrer Geistlicher Rat Mag. Gerhard Erlmoser die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Kirchberg in Tirol verliehen. Viele Kirchberger wohnten dem Festakt bei, der zu Ehren unseres beliebten Herrn Pfarrers anlässlich seiner Pensionierung sehr feierlich gestaltet wurde.

Das Wirken vom Geistlichen Rat, Pfarrer Mag. Gerhard Erlmoser, der 1990 die Nachfolge von Geistl. Rat, Pfarrer Josef Sterr angetreten hat, bleibt besonders in unserer Gemeinde bestimmt noch lange gegenwärtig, seit seinem Dienstantritt in Kirchberg im Jahre 1990 hat er Spuren hinterlassen, die noch lange sichtbar sein werden. Die wichtigsten Meilensteine seien hier aufgeführt:

Anschaffung einer neuen Kirchenorgel, durch großen Einsatz und Spendenaufrufen an die Bevölkerung gelang die Finanzierung und Anschaffung einer neuen Orgel. Die Fa. Pflüger aus Vorarlberg erhielt den Zuschlag und 1996 konnte das Instrument mit einem großen Orgelkonzert eingeweiht werden. In weiterer Folge gab es etliche Konzerte auf der „Königin der Instrumente“ - die Weihnachtskonzerte



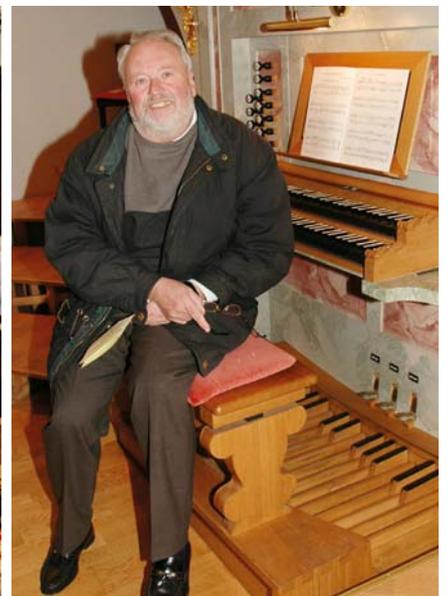
in unserer Kirche sind inzwischen schon Tradition geworden - meistens saß Pfarrer Erlmoser persönlich am Spieltisch.

Sanierung der Kirchengerkapelle, deren Wiedereinweihung fand 2003 statt. Ein weiteres, großes Vorhaben betraf den Kirchturm - dieser konnte 2005 renoviert und neu gedeckt werden. Im Jahr darauf (2006) erfolgte auch die Neueindeckung vom Kirchendach und der Zimmerhütte an der Ostseite der Kirche. Alles zusammen wiederum eine große finanzielle Herausforderung für Pfarre und Gemeinde, welche sich jeweils zu einem Drittel an den Kosten beteiligten. Den dritten Teilbetrag



finanzierte die Finanzkammer der Erzdiözese Salzburg. Um die enormen Kosten zu stemmen wurden mehrere Pfarrfeste und Spendenaktionen organisiert, wiederum unter der bewährten Leitung von Pfarrer Gerhard.

Dass unser schönes Gotteshaus auch nachts gut aussieht, dafür sorgte nach meinen Informationen dann noch der damalige Bürgermeister Ewald Haller. Er konnte einen Sponsor für eine neue Außenbeleuchtung lukrieren. (2007) Die größte Herausforderung für unseren Herrn Pfarrer bildete sicher die Generalsanierung des Kircheninneren samt Restaurierung der künstlerischen Elemente an Wänden und Decke,





sowie des Altarraumes. Dabei wurde auch ein neuer Marmorboden gelegt, die Bänke teilweise- und die Elektrik komplett erneuert. Auch der Vorplatz wurde umgestaltet. Diese Arbeiten wurden 2015 durchgeführt. Die enormen Kosten werden nicht nur unserem Pfarrherrn manche schlaflose Nacht verursacht haben. Jedoch bereits ein gutes Jahr später konnte Pfarrer Erlmoser den finanziellen Abschluss des Großprojektes verkünden. Wahrhaft eine Meisterleistung!

Daneben sollte man aber nicht auf die Seelsorglichen Aufgaben vergessen. In der ersten Zeit nahm ihm Pater Christian mit der Betreuung der Pfarre Aschau noch einige Aufgaben ab, dieser wurde jedoch nach einiger Zeit in seinen Orden zurückgerufen und somit musste der Herr Pfarrer nun auch diesen Bereich übernehmen. Von 1996 bis 2010 war Pfarrer Gerhard zusätzlich für die Pfarre Reith bei Kitzbühel, von 2004 bis 2005 auch noch für die Pfarren Aurach und Jochberg, sowie von 2013 bis 2018 für die Pfarre Westendorf zuständig. Zuletzt hatte Pfarrer Gerhard die Leitung des Pfarrverbandes „Oberes Brixental“, also die Pfarren von Westendorf bis Aschau inne. Daneben war unser Herr Pfarrer noch im Pastoralrat der Diözese Salzburg vertreten.

Dass man derart umfangreiche Tätigkeiten nicht alleine stemmen kann, ist eigentlich klar, so hatte er im Laufe der Jahre mehrere Kooperatoren zur Unterstützung: Tobias Giglmayer, Rupert Toferer, Christoph Gmahl Aher und zuletzt Richard Weyringer, welcher zum Abschied unseres Pfarrers die Festpredigt hielt. Manfred Prodingner war als Diakon und Religionslehrer einige Jahre in Kirchberg tätig. Seit 2017 haben wir wieder einen Diakon in Kirchberg. Christian Mühlbacher hat diese Aufgabe, derzeit noch neben seinem Brotberuf übernommen. Pfarrer Gerhard tut auch einiges für seine körperliche Fitness - er ist ein begeisterter Radfahrer, wir können uns noch an seine mehrtägige Fahrt nach



Deutschland erinnern. Leider erlitt er auch einmal einen Unfall, der jedoch relativ glimpflich ausgegangen ist, dank dem Sturzhelm, wie er damals betonte. Der Skilauf gehört ebenso zu seinen Leidenschaften, gerne ist er in seiner spärlichen Freizeit im Skigebiet unterwegs. Im Herbst 2011 musste er sich einer Herz-Bypass-Operation unterziehen, von der er sich jedoch wieder gut erholt hat. Sehr gerne hielt er Bergmessen, wie jene am Gr. Rettenstein, oder die besonders eindrucksvollen Messen beim Wei-

senbläsertreffen am Mittagkogel und später am Kitzbüheler Horn. Unser Herr Pfarrer spürte die Last der Verantwortung für die Pfarrfamilie - nicht zuletzt wegen der Ausweitung der Zuständigkeit auf mehrere Gemeinden - schon seit einiger Zeit und nach inzwischen 28 Jahren in Kirchberg, sowie insgesamt 43 Jahren als Priester, wurde ihm auf sein Ersuchen von Erzbischof Franz Lackner nun der verdiente Pensionsantritt genehmigt. Er wird nun im Westendorfer Pfarrhof seinen Ruhestand genießen, wo ihn





seine langjährige Köchin Mali Walder weiterhin betreuen wird und darauf achtet, dass er keine Not leiden muss. Für Aushilfen im Pfarrverband ist der frischgebackene Pensionist nach eigenen Aussagen jedoch weiterhin aktiv im Einsatz, was uns alle sehr erfreut. Die Pfarren Kirchberg und Westendorf hat mit September 2018 Pater Peter Kuzma aus dem Polnischen Breslau als Pfarrprovisor übernommen. Wir heißen Pater Peter herzlich willkommen und wünschen auch ihm ein segensreiches Wirken bei uns im Brixental.

Johann Schiessl

Quellen:

Chronikarchiv Kirchberg
Pfarramt Kirchberg
Salzburgwiki

Dem Ehrenringträger der Gemeinde Kirchberg und Mundartdichter Herbert Jordan zum Gedenken

Am Nationalfeiertag, den 26. November 2018 verstarb der beliebte und weitem bekannte Mundartdichter Herbert Jordan, Spinnereibesitzer i. R. im 90. Lebensjahr. Geboren wurde Herbert Jordan am 25. Februar 1929 in Haiming im Oberinntal, 1933 übersiedelte seine Familie nach Kirchberg. Die Bauernhöfe Obwiesen und Dorf-wies wurden die neuen Heimstätten der Großfamilie aus dem Tiroler Oberland, ehe die Großeltern und Eltern den Wollverarbeitungsbetrieb nahe dem Bahnhof errichteten. In Kirchberg besuchte Herbert die Volksschule und in Kitzbühel die Hauptschule. Nach deren Abschluss trat er in die Lehrerbildungsanstalt in Innsbruck

ein, maturierte dort 1949 und unterrichtete im Schuljahr 1949/50 an der Volksschule in Rum bei Innsbruck. Anschließend verbrachte er mit einer aus Studenten und Lehrern bestehenden Volkstanz- und Volksmusikgruppe ein Jahr in Amerika. In dieser Gruppe lernte er auch seine Frau Dorli, eine gebürtige Grazerin, kennen. Nach der Rückkehr aus Amerika entschloss sich Herbert Jordan den Lehrberuf aufzugeben und arbeitete fortan im Wollverarbeitungsbetrieb seiner Eltern mit, den er 1956 übernahm und weiter ausbaute.

Als etliche Mitglieder des Kirchberger Kirchenchores, dem auch Jordan angehörte, wiederholt die Gründung eines weltlichen Chores anregten, entstand schließlich im Juni 1965 die „Singgemeinschaft Kirchberg“. Herbert Jordan wurde Chorleiter und blieb es bis zur Auflösung dieses gemischten Chores.

Ein schwerer Schicksalsschlag traf die Familie Jordan, als ihr zwölfjähriger Sohn Harald, zweites von drei Kindern, am 13. Mai 1967 in der hochwasserführenden Reitherache tödlich verunglückte. Leider musste die Familie später noch einen zweiten Sohn, nämlich Reinhard begraben, er verstarb 47jährig völlig unerwartet am 5. August 2007.

Von 1962 bis 1989 gehörte Jordan dem Kirchberger Gemeinderat an, davon viele Jahre als Kulturreferent. In diese Zeit fallen auch seine Bemühungen um die Revitalisierung des aufgelassenen Öschlages bei der ehemaligen Handmühle, heute besser bekannt unter dem Namen Schwaigermühle. 1971 gründete Herbert Jordan mit Gleichgesinnten den „Verein zur Errichtung des 1. Tiroler Bauernhausmuseums Hinterobernau“ in Kitzbühel. 1977 öffnete das Museum seine Tore und wurde ab der Gründung viele Jahre von Herbert Jordan als Obmann geführt. Dafür wurde er zum Ehrenobmann des Vereines ernannt und bekam die Gams der

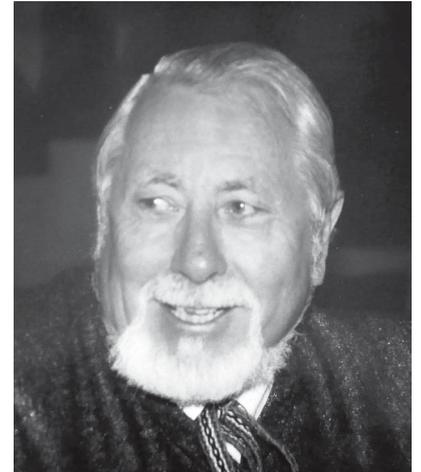


Foto: Chronikarchiv Kirchberg

Stadt Kitzbühel in Gold verliehen. Herbert Jordan interessierte sich sehr für den Brixentaler Dialekt, seine literarische Betätigung begann mit Versen für Familienfeste und Einladungen, denen aber schon bald die ersten Hörfunksendungen bei Radio Tirol folgten.

Der Anklang, den seine Mundartgedichte fanden, gab ihm Mut, diese auch zu veröffentlichen. Seine ersten Gedichte erschienen im „Kitzbüheler Anzeiger“. Dann folgte das erste Mundart - Büchlein. Elf Bände sind es inzwischen geworden, in denen uns Heiteres, Besinnliches und Ernstes aus dem täglichen Leben begegnet. Er wurde zu Mundartlesungen eingeladen und organisierte bald eigene Veranstaltungen, die er zusammen mit Volksmusikgruppen und -Sängern äußerst kurzweilig und interessant zu gestalten wusste. Beim Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche war er öfters als Sprecher dabei und bei vielen Cäcilienkonzerten unserer Musikkapelle geleitete er mit seinem musikalischen Wissen und so manchen Gedichtchen und lustigen Episoden durch das Programm.

Musikalisch beschäftigte sich Jordan intensiv mit der heimischen Volksmusik besonders alte Lieder waren ihm ein Anliegen. 2010 brachte Herbert Jordan eine Doppel CD heraus mit dem bezeichnenden Namen: Hinter mein Vodans Haus. Es ist eine Sammlung alter Lieder und Schnaderhüpfel aus



seiner Jugendzeit, die Jordan aus der Erinnerung singt und sich selbst auf der Gitarre begleitet. Er äußert dabei den Wunsch, man möge sie nachsingen, damit sie erhalten bleiben.

Herbert Jordan plante bereits eine weitere Lesung in der arena 365 leider kam es nicht mehr dazu, so bleibt uns dennoch die Erinnerung an seine Werke, die uns noch oft schmunzeln oder nachdenklich werden lässt.

Für seine langjährige öffentliche und kulturelle Tätigkeit erhielt Herbert Jordan 1977 das Verdienstkreuz des Landes Tirol und 1993 den Ehrenring der Gemeinde Kirchberg verliehen. Jordan war auch viele Jahre Mitglied des Rotary Club Kitzbühel und wurde mit dem Paul Harris-Fellow geehrt.

Herbert Jordan war mit Leib und Seele ein Kirchberger, wenn er auch nicht hier geboren wurde - das hat er in einem kleinen Gedicht erklärt, das den Abschluss bilden soll:

A Kirchberga sei

A Pfeifi Tawagg und a guats Glasei Wei' - a goschada Hoangascht, des dunkt mi hoit fei!

A Steig af an Gipfi, a Schußfahschd as Toi, a Fisch af n' Angei, dös greit mi oimoi.

A bäarigi Musig, a g'heariga Gsang, da laaf i oft husig und huck a tiam lang.

I woäß scho, was guat is und schö is und fei'. Aba an Liabistn mag i a Kirchberga sei'!

Möge Herbert Jordan in Frieden ruhen
Johann Schiessl

Quellenangabe:

Chronikarchiv Kirchberg,
Aufzeichnungen von
OSR Peter Gwirl,
Eigenangaben von Herbert Jordan



NEU!

AGE ATTRACTION zur Behandlung von

UA Pigment- und Altersflecken

UA Aknebehandlung

UA Couperosebehandlung

UA Reduzierung von Falten

UA Straffung der Haut

Das beste Ergebnis erzielt man
nach sechs Behandlungen.

Weihnachtsbonus

5+1 Gratis! Nähere Infos bei



Damen & Herren Friseur
Kosmetik · Fußpflege · Massagen
Wimpernverlängerung

Lendstraße 8 · 6365 Kirchberg
Tel. 05357-2662 · salon-sabine@gmx.at



PENSIONISTEN VERBAND

Mit der drittstärksten Teilnehmergruppe rückten die Kirchberger zum Landeswandertag in Ebbs am 1. September 2018 aus. Bei idealem Wanderwetter wurden die verschieden langen Wanderstrecken gut bewältigt. Maria Schranzhofer, Anna Astl und Alois Ziepl wurden als älteste Teilnehmer geehrt und erhielten einen Geschenkkorb.

Das Stillupptal im Zillertal, das wir am 14. September 2018 besuchten, war vielen von uns noch unbekannt. Taxibusse brachten die Ausflügler von Mayrhofen aus zum Endpunkt des 14 km langen Tales zum Stillupphaus. Das landschaftlich idyllische Tal lockte zu kleinen Wanderungen. Die Wirtin des Gasthauses überraschte uns mit einer Musikgruppe, die am Nachmittag für Unterhaltung sorgte.

Der Gasthof Zottensberg in Windischgarsten, in dem wir während der 2-Tages-Reise im Oktober Quartier nahmen, in jeder Hinsicht kulinarisch und musikalisch verwöhnt wurden, war ein Geheimtipp Andi's, unseres Buschauffeurs, der auch gleichzeitig als kundiger Reiseleiter fungierte.

Wir besuchten Gmunden, hatten Zeit für einen Spaziergang und fuhren dann mit dem „Bratzug“ nach Kirchham, um im Gasthaus Pöll ein deftiges „Bratl“ mit Knödel und Sauerkraut zu genießen. Weiter ging die Fahrt über Vorchdorf, Pettenbach, Kirchdorf nach Windischgarsten. Kurz vor unserem Ziel, dem Gasthof Zottensberg, machten wir noch einen Abstecher zum Wurbauerkogel und wer wollte, konnte den Panoramaturm zu Fuß oder per Lift erklimmen. Ein großartiger Rundblick auf das umliegende Gebirgs Panorama mit 21 Zweitausendern und vielen anderen Berggipfeln war die Belohnung. Die Rückreise erfolgte über den Pyhrnpass, Liezen, vorbei an



Stainach und Bad Mitterndorf nach Bad Aussee. Ein Besuch in der Lebzelterei „Ausseer Lebkuchen“ verlockte viele, diese Köstlichkeiten für sich oder als Mitbringsel für die Lieben zu Hause zu kaufen.

Über den Pötschenpass, Bad Goisern, Lauffen und Bad Ischl erreichten wir Strobl. Spazieren gehen, eventuell etwas essen, den Blick auf den Wolfgangsee genießen und schon waren wir wieder auf Achse, um in Wals noch eine Kaffeepause einzulegen, bevor wir wieder die heimatischen Gefilde erreichten.

Die abwechslungsreiche Landschaft, die wunderschöne herbst-

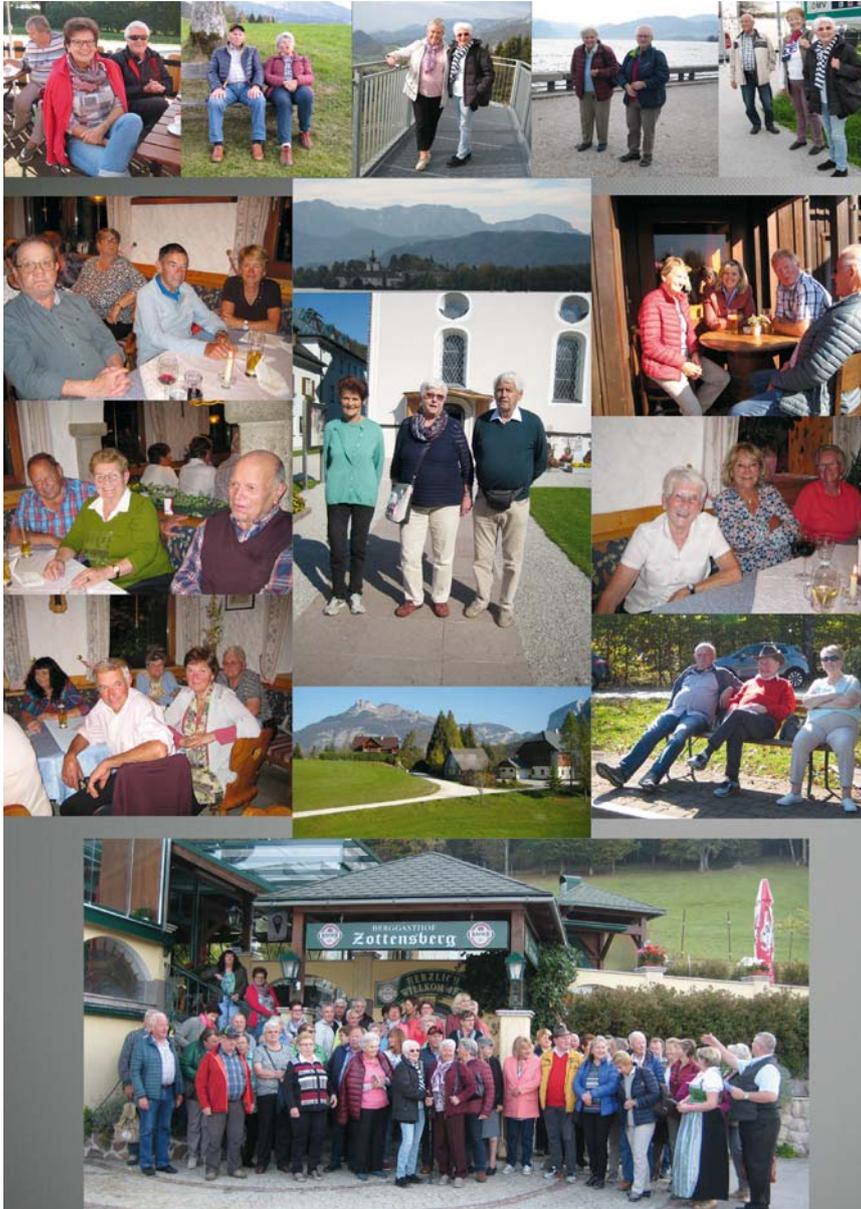
liche Stimmung mit all der Farbenpracht und die gastfreundliche Aufnahme im Gasthof Zottensberg haben uns zwei unvergessliche Tage beschert.

Zur Weihnachtsfeier am Freitag, 14. Dezember 2018 um 13:00 Uhr im Hotel Sonne laden wir alle Mitglieder und Freunde herzlich ein. (Nichtmitglieder, die unsere Weihnachtsfeier besuchen wollen, werden gebeten, einen Unkostenbeitrag von Euro 15,-- zu entrichten.)

Mit Schnitzel, Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl, stimmungsvoller Musik und einem netten Beisammensein in adventlicher



Vereinsnachrichten



Collage: Pensionistenverband Kirchberg

Vorfreude werden wir das Jahr 2018 ausklingen lassen.

An dieser Stelle möchten wir uns wieder sehr herzlich bei der Gemeinde mit Bürgermeister Helmut Berger, der Sparkasse mit Filialleiter Günter Bichler und der Raiffeisenbank mit Filialleiter Thomas Erber für die großzügige finanzielle Unterstützung bedanken.

Der Ausschuss des Pensionistenverbandes wünscht Euch eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit im Neuen Jahr

Der Ausschuss

Wir möchten uns bei unserem tollen Publikum bedanken für eine kurze jedoch intensive Spielsaison im August und September und hoffen das wir euch mit unserem Theaterstück die Lachmuskeln ordentlich trainieren konnten :)

Wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr wenn es wieder heißt "Vorhang auf"!

Liebe Grüße
Eure **dieBühne** Kirchberg



Foto: dieBühne Kbg.



Kirchberger Jungmusikanten beim Rote Nasen Lauf in Aurach

Soziales Engagement und Einsatz für Hilfsbedürftige sind für die Jungmusikanten der Musikkapelle Kirchberg in Tirol ebenso wichtig wie das gemeinsame Musizieren. Deshalb begaben sie sich am 16.09.2018 nach Aurach, um an einem Spendenlauf teilzunehmen, bei dem jeder gelaufene Kilometer den Rote-Nasen-Clowns zu Gute kommt. Die Clowndoctors versuchen Patientinnen und Patienten während ihres Aufenthalts im Krankenhaus zum Lachen zu bringen.

Im Mittelpunkt des Tages standen nicht nur der Sport, sondern speziell das Miteinander und die Wohltätigkeit. Nach der anstrengenden sportlichen Betätigung, genossen die jungen Musikantinnen und Musikanten noch eine wohlverdiente Jause und konnten auf einen wunderschönen - sinnvoll vollbrachten Tag zurückblicken...

Musikalische Erfolge unserer jungen Musikanten:

Interview mit dem „Drummer Boy“

Jung, musikalisch und talentiert- Raphael Aichhorn – seit 2010 Mitglied der Musikkapelle Kirchberg - wagte sich an das Projekt „Goldenes Leistungsabzeichen“.

Um den musikalischen Ausbildungsstand zu ermitteln und zum weiteren Musizieren zu motivieren, können Mitglieder des Österreichischen Blasmusikverbandes (ÖBV) bzw. der Österreichischen Blasmusikjugend (ÖBJ) unabhängig vom Alter ein Leistungsabzeichen erwerben. Es gibt die Leistungsstufen „Junior“, „Bronze“, „Silber“ und „Gold“, diese stellen gleichzeitig die Übertrittsprüfung in die nächsthöhere Einstufung der Musikschule dar.

Nachdem Raphael bereits das Junior-, sowie die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erfolgreich abgelegt hat, trat er am 16.Juni.2018 zur Prüfung in die Oberstufe, dem goldenen Leistungsabzeichen an. Der Musiker mit Rhythmus im Blut konnte dank seines Talents und seines Fleißes eine Auszeichnung



erreichen, was der bestmöglichen Bewertung entspricht.

Wir haben es geschafft ihn zu einem Interview zu überreden und einige Details in Erfahrung zu bringen:

Das Abzeichen besteht aus einem theoretischen, sowie aus einem praktischen Teil. Für Schlagzeuger stellt die Theorie oft eine große Herausforderung dar, da sie mit Melodien nicht so oft konfrontiert werden. Wie hast du das wahrgenommen?

Raphael: Das Niveau war sehr hoch, da der Theorielehrer be-



Kirchberger Jungmusikanten beim Roten Nasen Lauf in Aurach - Riesengaudi für einen guten Zweck!



sonders hohe Ansprüche hatte. Zuhause saß ich oft beim Keyboard um Intervalle herauszuhören und für Melodiediktate zu trainieren, aber mit viel Übung schafft es sogar ein Schlagzeuger (lacht).

Wie hat die Vorbereitung für den praktischen Teil ausgesehen? Wie oft hast du geübt?

Die Prüfung verlangt eine intensive Vorbereitungszeit, d.h. täglich ca. 2 Stunden Spielzeit. Bei mir war es wirklich eine Punktlandung-jede Sekunde des Übens war notwendig und die praktische Prüfung hätte keinen Tag früher sein dürfen.

Die Nervosität spielt bei Prüfungen oft eine große Rolle. Wie ist es dir damit gegangen?

Ich persönlich neige sehr zum Perfektionismus, deshalb ist meine Aufregung extrem angewachsen, als bei der Generalprobe nicht alles tadellos geklappt hat. Was mich in dieser Situation beruhigt, ermutigt und aufgebaut hat, war die Aussage meines langjährigen Musiklehrers Charlie: „Brauchst nid nervös sei, du bist e a Rampnsaul!“

Wie wird es musikalisch bei dir weitergehen? Gibt es Pläne oder Projekte?

Derzeit probiere ich ein wenig das Arrangieren aus, z.B. bei einer Solostimme für Schlagzeug für das heurige Cäcilienkonzert der Musikkappelle Kirchberg. Weiters steht im kommenden Frühjahr ein Stabführerkurs an und auch ein Geheimprojekt „BrassBand“ mit Start 2019, von dem ich noch nicht zu viel verraten will.

Im Namen der Musikkappelle Kirchberg in Tirol dürfen wir Raphael Aichhorn recht herzlich zu seinem großartigen Erfolg gratulieren und wünschen ihm für seine musikalische Zukunft alles Gute!

Musikkappelle Kirchberg

Café Hochland

ASCHAU • Tel.: +43/5357/8183



Am Hahnenkammfreitag, 25.01.2019

spendieren mia an Hauf'n Saure Zipfl, dazua a bärige Musig vo „Volx Tirol“ (ab 17.⁰⁰ Uhr) und nocha moch ma a bissl a Gaudi und sammeln freiwillige Spenden für'n Sozialsprengel.

De Sabine & da Georg mit ean HOCHLAND-Team
g'freund si scho auf enk!

www.hochland.net • cafe@hochland.net

**SCHICKEN SIE TRISTE WÄNDE IN EWIGEN URLAUB.
BRINGEN SIE LICHT UND FREUNDLICHKEIT MIT GLAS IN IHREN WOHNRAUM.**

Wir wünschen eine frohe Weihnachtszeit & einen guten Rutsch in das neue Jahr.

GLAS SCHWAIGER
SCHWAIGER MATTHIAS • DACH • GLAS
SPENGLERGASSE 6 • 6365 KIRCHBERG
+43 (0)5357 23 61

WWW.DACH-GLAS.AT
GLASEREI • REPARATURSERVICE • GLASBAU
& BEARBEITUNG • FENSTER • GLASWÄNDE
& TÜREN • SPIEGEL & VITRINEN • LEUCHTEN

www.kirchnerundkirchner.at



Wandertag 2018

Gestartet wurde am Sonntag, 16.09.18, um 7:30 Uhr mit dem Bus nach Neukirchen am Großvenediger. Dort angekommen wurde erst mal in einem Café gefrühstückt. Frisch gestärkt ging es mit der Wildkogelbahn auf 2.100m und zu Fuß weiter auf den Frühmesser (2.233m). Nach dem Abstieg vom Gipfel hat sich die sportliche Gruppe einen gemütlichen Platz zum Jausnen gesucht. Danach ging es weiter in Richtung Großer Rettenstein. Am Fuße des Rettenstein (2.366m) hat sich eine kleine Gruppe spontan entschieden auch noch den Gipfel zu besteigen. Die restlichen Wanderer begannen den Abstieg zum Oberen Grund in Aschau. Beendet wurde der schöne Tag im Aschauer Hof z'Fritzn, wo wir mit einer ausgezeichneten Grillerei verköstigt wurden.

Hochzeit

Am 29.09. heiratete unser Kamerad Gerhard Hühnersbichler seine Kathrin. Der Ausschuss wurde eingeladen daran teilzunehmen, dem auch mit großer Freude nachgekommen wurde. Eine Abordnung nahm mit Fahne am Gottesdienst teil. Nach der Trauung überraschte die Feuerwehrjugend vor der Pfarrkirche mit einem kleinen Spiel. Es wurde eine Spritzwand und eine Kübelspritze aufgestellt. Der Bräutigam, der auch Atemschutzträger in unserer Wehr ist, musste sich mit Maske und Gerät ausrüsten. Gemeinsam meisterten sie das Zielspritzen mit Bravour. Wir bedanken uns beim Brautpaar für die Einladung und den tollen Tag. Wir möchten Euch, lieber Gerhard und liebe Kathrin noch ein-



mal ganz herzlich im Namen der gesamten Feuerwehr Kirchberg zur Hochzeit gratulieren und wünschen Euch alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

BABÜ Hochfilzen

Alle zwei Jahre findet die BABÜ (Bezirksausbildungsübung) am Truppenübungsplatz in Hochfilzen statt. An diesem Tag werden mehrere verschiedene Übungen (Brand, Technisch, Gefahrgut, usw.) abgehalten. Auf diesem Gelände hat man die Möglichkeit verschiedenste Szenarien realitätsnah darzustellen. Man arbeitet mit unterschiedlichen Feuerwehren und Organisationen zusammen, was es sehr spannend und lehrreich macht. An jeder Übung nehmen auch Übungsbeobachter teil und im Anschluss wird der gesamte Ablauf noch einmal durchbesprochen. Die Feuerwehr Kirchberg



nahm mit dem Rüstlöschfahrzeug und der Drehleiter daran teil. Es war für unsere Kameraden ein sehr interessanter und lehrreicher Tag.

Feuerwehrball 2018

Am 27.10. fand der Feuerwehrball unter dem Motto „Fire & Frogs“ in der arena365 statt. KDT Schipflinger Christoph eröffnete den Ball und begrüßte zahlreiche Ehrengäste. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Sumpfkroten. Bei der Versteigerung der Almboschen unterstützte uns Josef Höller, der die Versteigerung leitete. Dafür bedanken wir uns herzlich.





Nach der Versteigerung wurde wieder an die Sumpfkroten übergeben und sorgten wieder für gute Stimmung im Ballsaal. Gegen Mitternacht startete die amerikanische Versteigerung von einem Festmeter Brennholz, den sich eine Dame aus der Steiermark sichern konnte. Im Anschluss wurde noch unter allen anwesenden Gästen ein Preis verlost, der aus den Abschnitten der Eintrittskarten gezogen wurde. Hier hatte Kommandant der Nachbarfeuerwehr Brixen, Ralser Markus, das Glück auf seiner Seite und konnte einen Grill und einen Geschenkkorb mit nach Hause nehmen.

Die Feuerwehr Kirchberg bedankt sich bei allen Besuchern, und bei allen, die uns die Preise für die Versteigerung zur Verfügung stellen. Ohne Euch wäre es uns nicht möglich, den Ball in dieser Form durchzuführen. Ein großer Dank ergeht auch an Anna-Maria Hetzenauer mit ihrem Team vom Kracherl 2.0, für die Tatkräftige Unterstützung und die Bewirtung der Gäste.

Ganz besonders bedanken wir uns herzlich bei den „Steigern“ für die großzügige Unterstützung.

Hetzenauer Toni
(Schlosserei Toni Hetzenauer)
BGM Berger Helmut
Lechner Rudi jun.
(Montagetischlerei Lechner)
Horngacher Wolfgang
Hetzenauer Michael
(Holzbau Hetzenauer)
GR Moser Marianne
Aschaber Gitti
(Lifhotel / Kroneck)
Fam. Angermann
(Schuhhaus Angermann)
Fam. Mauracher
(Hotel Bechlwirt)
Mattersberger Stefan (BikeZeit)
Fam. Aschaber (Hotel Zentral)
Fam. Hochkogler
(Schirmbar Fleckalm)
Stöckl Peter
(Autotechnik Stöckl)
LA Hagsteiner Claudia
Eisenmann Josef (PC Hase)



Pöll Markus
Fam. Klingsbigl
(Seefeldstub'n/Labalm)
Hans-Peter Aschaber
(Erbewegung Aschaber)

Feuerwehrjugend:

Unsere 13 Jugendfeuerwehrmitglieder nahmen heuer am Landesleistungsbewerb in Rattenberg teil.

Dabei erzielten sie super Zeiten, zu denen wir nochmals herzlich gratulieren möchten.

Mittlerweile sind wir wieder gut in die Herbstübungen gestartet, wo unsere Schützlinge den Umgang mit dem feuerwehrtechnischen Gerät lernen. Wir treffen uns jeden Samstag von 16 Uhr bis 18 Uhr im Feuerwehrhaus um die interessant vorbereiteten Übungen von uns Jugendbetreuern durchzuführen. Besondere Highlights im Herbst sind unter anderem die Abseilübung, die Löschgruppe im Allgemeinen und Produzieren eines Löschschaums, Funkübungen mit



Fotos: © FF Kirchberg



**MEXIKANISCHES
IM KRACHERL**

zusätzlich
zur
Standardkarte!

- x Fajitas de Pollo
- x Burrito
- x Quesadilla
- x Enchiladas
- x Ghili con Carne

... und vieles mehr!
www.bar-kracherl.at

arena
sport freizeit kultur | kirchberg

Kirchberndkircrher.at

Café · Bar · Restaurant KRACHERL 2.0
05357 / 50266 · Sportplatzweg 39 · 6365 Kirchberg/Tirol
www.bar-kracherl.at · www.facebook.com/kracherl.bar/kracherl

Vereinsnachrichten

Schnitzeljagd oder das Fahren mit unserer Drehleiter.

Vor ein paar Tagen bekamen wir unsere neue Jugendfahne, auf die wir sehr stolz sind.

Hierbei möchte sich die Feuerwehrjugend bei der Firma Schlosserei Toni Hetzenauer und Drechslerei Johann Hauser bedanken, die uns das Verbindungsstück und die Eichenstange gesponsert haben.

Über neue interessierte Jugendliche im Alter von 11 – 14 Jahren würden wir uns natürlich sehr freuen. Dazu schaut einfach am Samstag zu unseren Übungszeiten im Feuerwehrhaus Kirchberg vorbei und schnuppert in das Leben eines Feuerwehrmannes/frau hinein.

Friedenslicht 2018

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder die Aktion Friedenslicht statt.

Der Erlös der Spenden kommt einem guten Zweck in Tirol zu Gute.

Die Feuerwehrjugend verteilt das Licht am 24.12., von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr im Feuerwehrhaus Kirchberg.

Bitte geeignete Kerze oder Laterne mitbringen.

Tipps der Feuerwehr für die Weihnachtszeit

Zimmer- und Wohnungsbrände durch brennende Adventstecke oder Weihnachtsbäume - häufig mit tragischem Ausgang - sind in der Weihnachtszeit leider keine Seltenheit. Häufig liegt die Ursache im fehlerhaften Umgang mit Kerzen und Weihnachtsdekoration, sowie fehlendem Gefahrenbewusstsein.

Adventkränze und Gestecke

Adventkränze sollten immer auf eine feste, nicht brennbare Unterlage (z.B. Porzellanteller) gestellt werden. Zu trockene Zweige sollten Sie entfernen.

Befestigen Sie Kerzen immer



Geschenktipp
Gutscheine sind jederzeit erhältlich!



blütenWERKSTATT

Mit Passion und neuen Ideen entstehen die Kreationen in der Blütenwerkstatt, wo wir gerne floristische Wünsche für dich erfüllen!

- Blumensträuße & Geschenke sowie liebevolle Kleinigkeiten für jeden Anlass
- Dekorationen (Geschäftslokale, Hotels, Private Räumlichkeiten,...)
- Hochzeit (von der Erstberatung und Planung bis zur Ausführung)
- Trauerbinderei

wir freuen uns auf euren besuch in der blütenWerkstatt in Reith und wünschen allen frohe weihnachten & einen guten rutsch!



www.blueten-werkstatt.at

geschäftszeiten

mittwoch, donnerstag, samstag 08:30-12:00
freitag 08:30-12:00 und 14:00-18:00
termin jederzeit nach vereinbarung

martina schwabl
münichau 20
6370 reith bei kitzbühel
info@blueten-werkstatt.at

martina 0664 11 063 94
birgit 0664 91 046 53



gut, sodass sie nicht umfallen können und achten Sie darauf, dass keine Dekorationsteile oder Zweige in die Flammen geraten. Kerzen sollten nicht unbeaufsichtigt brennen und Kinder und Tiere nie allein mit brennenden Kerzen sein. Brennende Kerzen nicht unter tiefhängende Gegenstände stellen (Regale, Lampen, Dekoration)

Christbäume

Kaufen Sie Ihren Christbaum so frisch wie möglich und lagern Sie ihn ggf. bis zum Fest im Freien, damit er nicht frühzeitig austrocknet. Stellen Sie den Christbaum nicht in der Nähe von Öfen, Kaminen oder Heizkörpern auf. Achten Sie auf ausreichenden Abstand zu brennbaren Einrichtungsgegenständen, Vorhängen oder sonstigen Heimtextilien. Sorgen Sie beim Aufstellen für festen und sicheren Stand des Baumes.

Verwenden Sie nach Möglichkeit nur unbeschädigte elektrische Lichterketten. Lichterketten sollten mit dem CE Prüfzeichen versehen sein.

Auf Wachskerzen sollten Sie möglichst verzichten! Wenn Sie dennoch Wachskerzen verwenden wollen, beachten Sie bitte Folgendes:

Ausreichend Abstand (mind. 40cm) zu darüber hängenden Zweigen und Christbaumschmuck.

Zünden Sie die Kerzen von der Spitze des Baumes beginnend an. Löschen in umgekehrter Reihenfolge.

Vermeiden Sie leicht brennbaren Christbaumschmuck und brennbare Kerzenhalter.

Lassen Sie einen Weihnachtsbaum mit brennenden Kerzen nie unbeaufsichtigt oder mit kleinen Kindern allein.

Beachten Sie jedenfalls, dass Sie für den Fall des Falles Löschmittel (ggf. im Haushalt vorhandene

Feuerlöscher oder einen Eimer Wasser) bereitstellen.

Grundsätzlich empfehlenswert ist immer die Installation von Rauchmeldern, die Brände bereits in der Entstehungsphase erkennen und eine rechtzeitige Warnung der Betroffenen ermöglichen!

Auf jedem Fall ist es ratsam, auch bei Entstehungsbränden umgehend die Feuerwehr zu alarmieren „NOTRUF: 122“ um größeren Schaden zu vermeiden.

Wir wünschen allen Kirchbergerinnen und Kirchbergern, sowie unseren Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2019

Ein detaillierter Jahresbericht folgt bei der nächsten Ausgabe.

Das Kommando der Feuerwehr Kirchberg



Jahresrückblick 2018 Feuerwehr Aschau

Das Jahr 2018 geht schön langsam zu Ende. Daher ist es wieder an der Zeit, einen kurzen Einblick in die Tätigkeiten der Feuerwehr Aschau zu geben.

Auch das heurige Jahr kann aus einsatztechnischer Sicht als ruhig bezeichnet werden. 26-mal war das Eingreifen der Aschauer Florianis erforderlich. Hauptsächlich handelte es sich dabei um kleinere technische Hilfeleistungen. Zwei Mal rückte die Feuerwehr Aschau zu einem Brandalarm aus. Im April brannte ein Müllhäuschen und im Juni war ein nicht gemeldetes Zweckfeuer Grund für einen Alarm.

Im Oktober galt es noch eine auf Abwege geratene Kuh zu befreien. Das Tier war durch eine Abdeckung gebrochen und in die darunterliegende Jauchegrube gestürzt. Damit das Tier aus seiner misslichen Lage befreit werden konnte musste zuerst die Jauche abgepumpt werden. Anschließend stiegen zwei Atemschutzträger in die Grube ab und legten dem verschreckten Tier Bandschlingen an, an denen es in weiterer Folge mit Hilfe eines Traktors aus der Grube gehoben werden konnte.

Damit bei Einsätzen alles möglichst zügig und reibungslos abläuft wird viel Zeit in die Aus- und Weiterbildung der Mannschaft investiert. So wurden heuer zwischen Jänner und Oktober 23 Übungen durchgeführt. Hinzu kommen noch spezielle Schulungen wie z.B. Funk- oder Maschinenschulungen.



Rasch gelöscht war der Brand eines Müllhäuschens



Kuh „Mali“ wird aus ihrer misslichen Lage befreit

Ein Höhepunkt in diesem Jahr war sicherlich wieder die alle zwei Jahre stattfindende Bezirks-Ausbildungsübung in Hochfilzen. Zu dieser vom Bezirksverband organisierten Großübung treffen sich alle Feuerwehren des Bezirkes einen Tag lang am Truppenübungsplatz in Hochfilzen und arbeiten über den Tag ver-

teilt verschiedenste Einsatzszenarien ab.

Neben Einsätzen, Übungen und Schulungen werden von den Mitgliedern der Feuerwehr Aschau noch eine Vielzahl an Stunden für sonstige Tätigkeiten wie beispielsweise Sitzungen, Besprechungen und sonstige Zusammenkünfte aufgewendet.



Auch bei der Bezirks-Ausbildungsübung war die FF Aschau stark vertreten



Die Volksschulkinder durften verschiedenste Geräte der Feuerwehr ausprobieren

Ein ganz besonderer Termin steht immer in der letzten Schulwoche im Feuerwehr-Kalender. Dann werden nämlich die Kinder der Volksschule Aschau besucht. Unter dem Motto „Feuerwehr zum Anfassen“ erhielten die Kinder dieses Jahr einen kleinen Einblick in die Geschichte und die Aufgaben der Aschauer Wehr und durften anschließend verschiedenste Geräte und Ausrüstungsgegenstände spielerisch ausprobieren.



Bei den Übungen der Jugend steht der Spaß im Vordergrund

Nicht nur die Aktivmannschaft wendet viel Zeit für die Tätigkeit rund um die Feuerwehr auf, sondern auch die Mitglieder der Feuerwehrjugend. Auch sie zeigten über das ganze Jahr hinweg viel Einsatz und Engagement und verbrachten viele Stunden bei Übungen, Schulungen und sonstigen Aktivitäten im Gerätehaus. In Zahlen ausgedrückt heißt das 38 Zusammenkünfte und 448 Stunden (bis zum 31.10.2018).

Die Begeisterung für die Feuerwehrjugend in Aschau ist mittlerweile seit 20 Jahren ungebrochen. Im April 1998 trafen sich 12 feuerwehrinteressierte Jugendliche zur ersten Zusammen-

FÜR MEHR SICHERHEIT.

Testen Sie unsere 4x4 Modelle.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



Verbrauch: 3,9–6,9 l/100 km.
CO₂-Emission: 103–156 g/km.

Alles rund ums Auto.

ŠKODA Neu- und Gebrauchtwagen, Service-, Spengler- und Lackierarbeiten sowie Autoglaserei für sämtliche Marken.

ŠKODA Helmut Burger

6365 Kirchberg, Brixentaler Straße 40
Tel. 05357/3237
www.autohaus-kirchberg.at

Wir wünschen Ihnen
schöne Weihnachten
und eine gute
Fahrt ins
neue Jahr!

Symbolfoto. Stand 11/2018.

Wir suchen Dich!

**25 Stunden für Obst & Gemüse und
38,5 Stunden für Fleisch & Feinkost**

Bezahlung lt. Kollektivvertrag mit Bereitschaft zur Überzahlung. Wir freuen uns Dich in unserem kompetenten, motivierten und freundlichen Team zu begrüßen!
Sonn- und Feiertage frei, familiäres Arbeitsklima.

*Scheene Weihnachten und an
guaten Rutsch ins Jahr 2019!
Vergeltsgott für eicha Treue.*

Speziell für die Feiertage • Partybrezn • kalte Platten
• Geschenkkörbe • Bierspezialitäten • ausgesuchte Weine
und viele regionale Produkte



ADEG-Brandstätter • Hauptstraße 12
6365 Kirchberg • Tel. 05357/3385

Einziges Geschäft in Kirchberg mit dem beliebten Lieferservice!



*Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünschen euch*

*Skischule Kirchberg
Frederic Ancey*

*Schischule Alpinprofis
Josef Gutensohn*

Mit ihrem gesamten Team



kunft und unzählige weitere folgten in den vergangenen zwei Jahrzehnten. Von den derzeit 50 aktiven Mitgliedern stammen 27 aus der Feuerwehrjugend. Eine ganz besondere Erfolgsgeschichte, die hoffentlich noch viele Jahre weitergeschrieben werden kann.

Sofern es einsatztechnisch ruhig beliebt, kehrt nun in den letzten Wochen des Jahres 2018 auch bei der Feuerwehr Aschau wieder etwas Ruhe ins Gerätehaus ein.

Die Mitglieder der Feuerwehr Aschau möchten sich bei allen Freunden, Gönnern und Förderern ganz herzlich für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken und wünschen allen Kirchbergerinnen und Kirchbergern eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2019!

Madeleine Noichl-Schiessl



Servus miteinander, wir möchten euch gerne unseren Verein „Kultunion – Sports, Events und Charity“ vorstellen, den wir - Philipp Hofer, Dominic Aschaber und Florian Aschaber - Ende September 2018 gegründet haben. Die Idee einen eigenen Verein auf die Beine zu stellen, schwebte uns schon seit einigen Jahren in den Köpfen. Unser Hauptanliegen ist es, Veranstaltungen aller Art für den guten Zweck zu organisieren. Im Vordergrund steht natürlich der Spaß, den die Teilnehmer und Teilnehmerinnen dabei haben sollen und weil wir uns auch sozial engagieren möchten, gehen die Einnahmen unserer



Veranstaltungen an hilfsbedürftige Personen bzw. gemeinnützige Organisationen in der Region.

Wir haben schon zahlreiche Ideen für diverse Aktivitäten, die Jung und Junggebliebene, Familien und Sportbegeisterte in Kirchberg zum Mitmachen einladen sollen. Wenn wir damit das Freizeitangebot und Gemeinschaftsgefühl unserer Gemeinde etwas verbessern können und dabei noch etwas für den guten Zweck rausspringt, haben wir unser Ziel erreicht.

Den Veranstaltungsplan und alles was ihr über Kultunion und uns wissen müsst, findet ihr auf unserer Facebook-Seite oder auf unserer Website www.kultunion.at. Mit großer Vorfreude können wir auch schon unsere nächsten



Foto: Kult Union

geplanten Veranstaltungen ankündigen: Ein Hallenturnier für Hobbymannschaften, das jeden Fußballliebhaber zum Mitspielen und Zusehen einlädt, gefolgt von einer abenteuerlustigen Schnitzeljagd in Kirchberg – ein Event für die ganze Familie.

Also: Anmelden, fertig, los! Wir freuen uns schon auf eure Teilnahme!

Kult Union

SANDRA'S GLASKUNST

NOCH AUF DER SUCHE NACH EINEN
PERSÖNLICHEN GESCHENK FÜR
WEIHNACHTEN?

Rabattcode: Weihnachten18

Sandra's GlasKunst
Stöcklfeld 73
6365 Kirchberg
info@sandras-glaskunst.at
05357/3833
... ♦ ...

Aktion gültig bis 21.12.2018

DER SPENGLER

Martin Margreiter GmbH
Alles für Dach und Glas

DER GLASER

Besuchen Sie unsere **NEUE Website!**

www.derspengler.at • www.derglaser.at

Stöcklfeld 73 • 6365 Kirchberg • Tel.: 05357 3833 • info@derspengler.at • info@derglaser.at



Einsatzfahrzeug für die Bergrettung Kirchberg

Am 13. Oktober fand bei strahlendem Sonnenschein am Obergaisberg in Kirchberg die Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges des ÖRBD (Österreichischen Bergrettungsdienst) Kirchberg statt. Die Segnung erfolgte unter Anrufung der Schutzheiligen durch Pfarrer Pater Peter. Der Ortsstellenleiter der Bergrettung Kirchberg, Hans Aufschnaiter, durfte neben den Bergrettungskameraden auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen - unter anderem Bürgermeister Helmut Berger, Landtagsabgeordnete Claudia Hagsteiner, Vertreter der Bergbahn AG Kitzbühel, sowie den Landesleiter der Bergrettung Tirol Hermann Spiegl.

Durch die stetig ansteigenden Anforderungen an eine zeitgerechte bzw. ordnungsgemäße al-



Foto: Bergrettung Kirchberg

pine Rettung, schafft die Bergrettung Kirchberg durch den Erwerb des neuen Einsatzfahrzeuges den Lückenschluss in ihrem Rettungskonzept. Das Fahrzeug entstammt dem Fahrzeugkonzept der Bergrettung Tirol und konnte genau auf die Anforderungen der Bergrettung Kirchberg hin zugeschnitten werden.

Die Finanzierung des Fahrzeuges übernahmen neben eigenen finanziellen Mitteln aus der Ortstelle zu einem Großteil das Land Tirol, die Bergrettung Tirol, die

Gemeinde Kirchberg, der Tourismusverband Kirchberg, sowie die Bergbahn AG Kitzbühel.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Bergrettung Kirchberg unter der Führung von Ortsstellenleiter Hans Aufschnaiter noch einmal recht herzlich bei allen Gönnern bedanken. Ein weiterer ganz besonderer Dank gilt dem Ortstellenmitglied Frau Dr. Diana Prader für die Übernahme der Fahrzeug-Patenschaft.

Bergrettung Kirchberg



Am ersten Sonntag im Oktober fanden die Vereinsmeisterschaften des Reit- und Fahrvereins Kirchberg-Spertental unter dem Titel „Tag des Pferdes“ statt. Der Bewerb startete mit dem Pferd an der Hand durch einen Geschicklichkeitsparcour, welchen Gabi Hofmann mit Walbo gewann.

Den selben Parcour auf dem Sattel konnte Jasmin Petterson,

ebenfalls mit Walbo, für sich entscheiden. Bei unseren Nachwuchstreibern gewann Julia Krim-

bacher mit Larissa. Anschließend fand ein Kegelfahren statt, welches Martin Hechenberger



Fahren



mit Felina mit der schnellsten Zeit bewältigte und gewann.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei allen fleißigen Helfern sowie bei Stefan Schiessl, welcher uns seine Anlage am Erlenhof für unsere Veranstaltungen zur Verfügung stellt, recht herzlich bedanken.

Reiten Kinder:

Julia Krimbacher, Larissa Lara Taxacher, Sancho Laura Hochkogler, Falco Katharina Hochkogler, Larissa Johanna Ulrich, Falco

Führen:

Gabi Hoffmann, Walbo Andrea Gandler, Wastl Julia Krimbacher, Larissa Bettina Winklhofer, Active Patterson Jasmin, Walbo Laura Aschaber, Sancho Karin Aschaber, Sancho Katharina Hochkogler, Larissa Lara Taxacher, Sancho Andrea Walch, Falco Laura Hochkogler, Falco Maria Schwaiger, Simba

Reiten:

Jasmin Patterson, Walbo Andrea Gandler, Wastl Laura Aschaber, Sancho Gabi Hoffmann, Walbo Bettina Winklhofer, Active Karin Aschaber, Sancho Maria Schwaiger, Simba

**ELEKTRO
MOSE**

*Ihr Elektriker für die
gesamte Haustechnik*

*Zum Weihnachtsfest
besinnliche Stunden.
Zum Jahresende Dank
für Ihr Vertrauen.
Zum Neuen Jahr
Glück und Erfolg
und weiterhin
gute Zusammenarbeit.*

Elektro Moser GmbH
Klausnerhöhe 14 • 6365 Kirchberg
T. 05357/3355 • www.elektrotechnikmoser.at

Kegelfahren:

Martin Hechenberger, Felina
Petra Reinsberger, Donna
Maria Hochkogler, Scarlet
Gabi Hoffmann, Walbo
Josef Schießl, Simona
Andrea Walch, Falco
Peter Margreiter, Skarja
Hannes Thaler, Skarja
Josef Simbeni, Sinfonie

Reit- und Fahrverein Kirchberg-Spertental



Führen



Reiten



Lange wird's nicht mehr dauern und die Rodelsaison beginnt!

SA 08.12.2018 - Weihnachtsfeier

Ab 14:00 Uhr findet im Gasthaus Obergaisberg unsere alljährliche Weihnachtsfeier statt, bei Kaffee & Kuchen und anschließender Jause freuen wir uns auf einen schönen Nachmittag.

SO 20.01.2019 - Vereinsrennen

Auf der Strecke vom Gaisbergstüberl bis zum Gasthaus Obergaisberg findet unser alljährliches offenes Vereinsrennen statt. Anmelden können sich alle bis zum 18.02.2018 – 17:00 Uhr unter rodelverein.kbg@gmail.com oder bei Roman Dick unter 0664/8174751. Der Gaisberglift öffnet um 08:30 Uhr, der Start ist um 09:00 Uhr. Nenngeld für Erwachsene 6,- und für Kinder 4,-. Die Startnummernausgabe findet im Gaisbergstüberl statt - also früh genug aufstehen! Helmpflicht für Kinder, und auch für Erwachsene wird ein Helm empfohlen!

FR 01.02.2019 - Rodelvereinsstammtisch

Am FR 01.02. treffen wir uns ab 19:30 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein im Gaisbergstüberl.

MI 13.02.2019 - Kinderrodelausflug

Wie schon in den vergangenen Jahren erkunden wir in den Semesterferien mit den Kindern des Rodelvereins eine schöne Rodelbahn.

Für die Kinder gilt Sturzhelmpflicht!



Foto: Rodelverein Kirchberg

Treffpunkt: 09:00 Uhr Gaisbergparkplatz
Anmeldungen: bei Höller Seppi -
Tel.: 0664/5149706

SA 09.03.2019 - Betriebs-, Vereins- & Familienrodeln

Damit unser Rodelleben nicht von der Routine eingeholt wird, veranstalten wir unser BVF-Rennen dieses Jahr wieder einmal an einem Samstag.

Die Startnummernausgabe erfolgt bis 16:30 Uhr im Gaisbergstüberl und gleich anschließend um ca. 17:00 Uhr ist der Start. Dreier- bzw. Vierer-Mannschaften in den Klassen Herren, Damen, Gemischt, Familien und Kinder messen sich auf der Rodelbahn am Gaisberg. Die Siegesfeier mit großer Tombola findet anschließend im Gasthaus Obergaisberg statt.

Anmeldungen beim TVB Kirchberg unter 05357/2000 oder un-

ter rodelverein.kbg@gmail.com sind bis spätestens 07.03.2019 - 18:00 Uhr möglich.

Das Nenngeld beträgt 25,- pro Mannschaft und ist bei der Startnummernausgabe zu begleichen.

Helmpflicht für Kinder, und auch für Erwachsene wird ein Helm empfohlen!

Info's, Fotos, Rennergebnisse und vieles mehr findet ihr auf unserer Homepage unter www.rodelverein.at und natürlich sind wir auch auf Facebook vertreten!

Wir wünschen euch eine unfallfreie Rodelsaison und hoffen viele von euch bei unseren Veranstaltungen zu treffen!

Rodelverein Kirchberg

Weihnachts-Gewinnspiel



der Kaufmannschaft Kirchberg

vom 24. November bis 24. Dezember 2018

NICHT VERGESSEN:
MIT DEM BRIXENTALER EINKAUFEN

Gültig in mehr als 230 Mitgliedsbetrieben
Informationen: www.derbrixentaler.at



Foto: © by Kitzbüheler Alpen Brixental

Die drei Hauptpreise 2018:

- 1 Reisegutschein im Wert von € 1.000,-
- 1 x Brixentaler im Wert von € 600,-
- 1 x Brixentaler im Wert von € 400,-



Teilnehmende Betriebe:

ADEG Susanne Brandstätter	Drechserei Johann Hauser	Goldschmiede Ehrensberger	ML Heilmassage/Gesundheitstraining
Alpenresidenz Adler	Elektro Moser	Gschwantler Stores	Nature Adria
Angermann Schuh & Service	ETEC Elektro	Haarstudio Hauptsache	PC Hase
Apothek Kircheng	Gaisbergstüberl	Hochlandrind Catering	Pircher Moden
Bäckerei Auinger	Gasthof Bechlwirt	Hotel Klausen	Pfeffermühle/La Bottega
Bechlschmied	Gasthof Hennleiten	HT93 by Berge und Meer	Reisebüro Kirchberg
Bogensport Gigl	Gasthof Kalswirt	INJOY Fitnessstudio	Restaurant Kupferstüb'n
BöHM's. Outlet	Gasthof Obergaisberg	Kaufhaus Möllinger	Salon Sabine
Café Konditorei Lorenzoni	Gasthof Ruetzen	The Kitchen Club by Reno4	Schiwiege
Das Cafe Burgstall	Gasthof Seefeldstüb'n	Kracherl 2.0	Sonnberg Apotheke
Da Hoizwurm	Gerry Sport	Lifhotel/Kroneck	Sport Rudi

Weitere Top-Preise:

Canon Pixma MX495 Drucker • Magnum Flasche „Alter Schnaps“ • Anfänger-Bogensport-Bögen • Hose Cambio • Fitnesstrainings • Zirbenschüssel • belegte Platten • Apotheken-, Bowling-, Reise-, Frisör-, Taxi-, Massage-, Fondue-, Frühstücks- sowie Restaurant-Gutscheine • und vieles mehr...

Einkaufen in Kirchberg ist Ihr Gewinn!

Bei jedem Einkauf pro € 25,- erhalten Sie bei den angeführten Geschäften ein Los (max. 10 Lose pro Einkauf).

Viel Glück beim Einkaufen!

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Das Ergebnis der Ziehung wird ab 31. Dezember bei allen teilnehmenden Betrieben ausgehängt bzw. unter www.derbrixentaler.at veröffentlicht. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! • Preise können nicht in bar abgelöst werden!)



Herbstsaison 2018

Eine durchwachsene Herbstsaison ist in der ersten Novemberwoche zu Ende gegangen. Nach dem großen Umbau in der KM, viele Leistungsträger haben unsere Mannschaft verlassen, spielt unsere junge Mannschaft recht passabel unter der Leitung des neuen Trainers Christoph Kranz. Platz 8 ist die bisherige Ausbeute in der Gebietsliga Ost.

Die 1b Mannschaft trifft die Veränderung der Personalsituation noch härter. Die Leistungsträger sind in die KM aufgestiegen und die Spieler der letztjährigen U16 müssen sich erst an den rauen Alltag in der 2. Klasse Ost gewöhnen. Zurzeit steht unsere 1b auf dem 12. Platz und es bedeutet das wir das Schlusslicht der Liga sind.

Unsere Damenmannschaft entwickelt sich weiter. Auch hier kommen immer wieder junge talentierte Mädchen/Damen hinzu. Die „Wildcats“ liegen in einer stark besetzten Landesliga Ost auf Platz 6.

Im Jugendbereich arbeiten alle voll motiviert und es werden Woche für Woche gute Leistungen erbracht. Ganz großes Interesse gibt es bei den aller Kleinsten (U6, U8) hier werden zwar keine Tabellen geführt, aber deswegen sind unsere „Stars von übermorgen“ nicht weniger motiviert und auch hier gibt es schon großartige Leistungen zu bestaunen. Gratulation an alle Jungs und Mädels, die sich so vorbildlich für den SCK engagieren – und Danke an alle Trainer, die unsere Kids so gut trainieren und motivieren.

Wir möchten auch alle Mitglieder der SC Kirchberg informieren



Kampfmannschaft 2018



Mannschaft 1B 2018



Damenkampfmannschaft "Wildcats" 2018

das die nächste Jahreshauptversammlung im Frühjahr 2019 sein wird. Wir ändern den Jahreszyklus von Herbst auf das Frühjahr. Somit möchten wir uns bei allen Sponsoren, Helfern, Spielern, Trainern, Vorstandsmitgliedern und bei den treuen Fans recht herzlich für die großartige Unterstützung bedanken und wünschen allen.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!!!

SC Kirchberg



Ski Klub Kirchberg

Die Vorbereitungsarbeiten auf der Rennstrecke am Gaisberg haben begonnen, d.h. die Sicherheitsnetze am Steilhang wurden am 26. Oktober mit Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helfer montiert. Auch der Zielraum wurde bereits vorbereitet. Jetzt fehlt nur noch der Schnee.....

Auch dieses Jahr stehen auf unserem Rennkalender wieder zahlreiche internationale und nationale Rennen. Der Höhepunkt ist dabei das 44. Internationale Gaisberg Rennen – ein FIS Riesentorlauf der Herren. Start für den 1. Lauf ist um 9.30 Uhr, der 2. Lauf beginnt um 12.30 Uhr.

Da sich auch die Nachwuchstalente über viele Zuschauer entlang der Rennstrecke oder im Zielraum freuen, laden wir Euch herzlichst zu den Rennen ein.

Nachstehend unsere Termine am Gaisberg für den Winter 2018/19, bitte vormerken:

Sa 19.01.19
TASC Skirennen

Mi 23.01.19
FIS Riesentorlauf Herren

Sa 02.02.19
Bezirkscup Kinder –
Riesentorlauf

Sa 23./So 24.02.
UNI FIS Rennen

Fr 01.03.19
Polizeirennen –
Riesentorlauf und Tourenrace

So 03.03.19
Klubmeisterschaft

Von der Idee bis zum Versand ...



alles aus einer Hand

6380 St. Johann i. T.
Tel: 0 53 52/626 16-0
office@hutterdruck.at

HUTTER
DRUCKMEDIEN
www.hutterdruck.at

Wir möchten uns auch dieses Jahr wieder herzlichst bedanken bei allen Sponsoren, Gönnern und den vielen freiwilligen Helfern, die uns bei den Veranstaltungen unterstützt haben, bedanken. Auch in der kommenden Saison haben wir einiges vor und bitten Euch wieder bei der Umsetzung der Aktivitäten zu helfen.

Weitere Termine bzw. Infos gibt es unter
www.skiclub-kirchberg.net





Ein großes Dankeschön von den Bärenkindern, an die Küche im Altersheim (SeneCura) - uns schmeckts hervorragend!

Bärenstube Regina Schiestl



JUCHEEE! WIR FEIERN 20 JAHRE e5, DIE 50. e5-GEMEINDE UND DIE DRITTE 5e-GEMEINDE

Das e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden feiert heuer sein 20-jähriges Bestehen. Seitdem steht den Tiroler Gemeinden für alle Energiefragen ein ausgeklügeltes Programm zur Verfügung, das von der Erhebung des energetischen Ist-Zustands der Gemeinde über die Erarbeitung von energieeffizienzsteigernden Maßnahmen bis hin zu Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit und der Unterstützung bei Förderansuchen reicht. 50 Tiroler Gemeinden nehmen derzeit am Programm teil.

„Mit der Entscheidung dem e5-Programm beizutreten, unterstützen Gemeinden nunmehr seit zwei Jahrzehnten ihre Bemühungen die Energieeffizienz zu erhöhen und verstärkt erneuerbare Energien einzusetzen. Ge-

meinsam arbeiten wir so an der Erreichung der Energieunabhängigkeit Tirols“, würdigt LHStv Josef Geisler den unverzichtbaren Beitrag der Gemeinden. Und dies durchaus erfolgreich: „Fast die Hälfte der Tiroler Bevölkerung lebt in einer e5-Gemeinde. Mit bisher etwa 700 umgesetzten Maßnahmen können wir gemeinsam mit den e5-Gemeinden im Tiroler Energiebereich wirklich etwas bewirken. So werden beispielsweise die Hälfte aller Energieberatungen von Energie Tirol in e5-Gemeinden durchgeführt und 200 der 300 bisher umgesetzten Solaranlagen-Checks wurden in e5-Gemeinden in Anspruch genommen“, freut sich Geisler. Bis zum Jahr 2050 will Tirol seinen Energiebedarf halbieren und die Energieversorgung auf heimische, erneuerbare Energieträger umstellen.

Neue Energie-Gemeinden

In diesem Jahr wurden vier neue Gemeinden und damit die 50.

Gemeinde in die e5-Familie aufgenommen: Axams, Innervillgraten, Jenbach und Schwoich. Auch LHStvin Ingrid Felipe hieß die neuen Gemeinden willkommen und wünscht einen guten Einstieg in das erfolgreiche Programm: „Auch im Mobilitätsbereich können die e5-Gemeinden punkten. 15 von insgesamt 22 E-Carsharing-Angeboten in Tirol sind in e5-Gemeinden entstanden, mit über 16 Prozent besitzen auch überdurchschnittlich viele Menschen in e5-Gemeinden ein ÖV-Jahresticket und in 16 energieeffizienten Gemeinden sind als Zusatz zum Linienverkehr Rufbussysteme mit freiwilligen FahrerInnen unterwegs. Es freut mich, dass die neuen e5-Gemeinden auch von den positiven Erfahrungen und Projekten aus dem e5-Netzwerk profitieren können.“

Erfahrene Energie-Gemeinden

Bei der e5-Gala wurden heuer nicht nur 14 von insgesamt 50 Gemeinden für die erfolgreiche



Die VertreterInnen der 50 Tiroler e5-Gemeinden feiern mit LHStv Josef Geisler, LHStvin Ingrid Felipe, DI Bruno Oberhuber und Dr.in Sigrid Thomaser von Energie Tirol das 20-jährige Bestehen des e5-Programms und die Erfolge der Gemeinden.



Umsetzung von Energieeffizienz-Maßnahmen mit weiteren e's ausgezeichnet, sondern auch das 20-jährige Jubiläum gefeiert. Dabei wurde auf die vergangenen 20 Jahre zurückgeblickt, mit den Gründungsvätern über die Entstehungsgeschichte philosophiert und mit dem Anschnitt des Geburtstagskuchens die Party eröffnet.

Die Geschäftsführung von Energie Tirol, DI Bruno Oberhuber und Dr.in Sigrid Thomaser, freut sich unisono: „Im Ländle geboren, erkannten auch wir Tiroler schnell das Potenzial hinter e5 und haben uns kurzerhand eingeklinkt.“

So stehen wir den Tiroler Gemeinden nun seit zwei Jahrzehnten dabei zur Seite ihre energietechnischen Kräfte zu heben und konkrete Maßnahmen umzusetzen. Seither ist viel passiert und auch in der nächsten Zukunft, die geprägt sein wird von Energie- und Klimaschutzmaßnahmen, warten große Herausforderungen auf Tirols Gemeinden. Wir freuen uns schon, diese gemeinsam anzugehen.“

e5- Gemeinden aktiv für eine lebenswerte Energiezukunft Ziel des e5-Aktionsprogramms – Österreichs Bundes- und Landesprogramm für energiebewusste Gemeinden - ist es, Energieprozesse zu modernisieren, Energie effizienter und intelligenter zu nutzen und klimaschonende, erneuerbare Energieträger vermehrt einzusetzen.

Frohe Weihnachten

und ein gesundes, gutes neues Jahr 2019
wünschen

Barbara und
Bernhard Bacher mit Team.

Herzliches DANKE

an unsere geschätzten
Kunden und auch
an unser Spitzenteam:
Sepp, Hannes, Mich,
Mathias und Max



Aschau Dorf 51 | 6365 Kirchberg/Tirol
Tel: 0676 / 480 95 17

bernhard@da-hoizwurm.at
www.da-hoizwurm.at

Auch die BürgerInnen der jeweiligen Gemeinden sollen optimal in die Realisierung der jeweiligen Projekte eingebunden werden. e5-Gemeinden bestimmen Energiebeauftragte, um bürgernah und auf kommunaler Ebene nachhaltige Themenbereiche wie Energie-Checks, Energiebuchhaltung, Hauswarteschulungen und Beratung für Energieerzeugung zu beleben. Bewertet werden die e5-Gemeinden ähnlich dem "Hauben Prinzip" bei Restaurants: Im Rahmen einer internen Evaluierung werden die

Gemeinden je nach Umsetzungsgrad der geplanten und möglichen Maßnahmen bewertet und mit einem bis fünf e's ausgezeichnet.

Gemeinde Kirchberg

Beherbergungsbetrieb gesucht!

Nettes Ehepaar aus Westendorf sucht im Brixental ein Hotel, eine Pension, ein Appartementhaus oder Grundstück (Tourismuswidmung) zum Kauf. Über allfällige Angebote freuen wir uns und sichern diskrete Behandlung der Informationen zu.

Tel.: +43 676 3929 766 oder Email: services@windaulodge.com

Netzwerk Naturraum Brixental



Pulverschneerausch mit Folgen

Gerade die einheimischen Tourengeher tragen große Verantwortung dafür, auf welcher Spur den Berg hinauf gegangen und ins Tal gefahren wird. Nach den ersten Schneefällen ist es meist das Niederjoch, da gibt es schöne Almböden und rundherum kaum sogenannte Einstehplätze des Wildes.



„Wenn ich eine Skitour mache, dann achte ich gezielt auf Sperrzonen und akzeptiere diese!“
Edi Welebil, Naturschutzbeauftragter des Alpenvereins.

Seltener sind es Auswärtige, die solche Sperrzonen „übersehen“, denn sie müssen sich wirklich

intensiv mit dem Gebiet auseinandersetzen, bevor sie die Tour gehen. Einheimische hingegen kennen oft grundsätzlich das Gebiet und kümmern sich daher weniger um das Drumherum.

Beim Hinaufgehen ist man nicht so schnell unterwegs und hat daher eher die Möglichkeit, den Wildeinständen auszuweichen. Meist sind das Waldlichtungen. Am Gipfel oben überfällt dann aber so manchen der Pulverschneerausch und ohne zu überlegen geht es hinunter, um die besagte erste Spur im Schnee zu ziehen. Dabei werden nicht selten junge Bäume umgefahren und das Wild aufgescheucht. „Wer die erste Spur zieht, trägt enorme Verantwortung“, ist Edi Welebil überzeugt.

Mitten durch das Wohnzimmer

Ein jungfräulicher Schneehang – solch einer lässt jedes Tourenfahrerherz höher schlagen.

Ein tiefes „Plopp“ macht es, wenn der erste Ski in den Schnee sinkt. Plopp – plopp – mit jedem Schritt. Doch wohin führt die Spur?

Bei manchen einfach nur den Berg hinauf, den Gipfel in Sicht. Und immer wieder kommt es vor, dass diese erste Spur mitten durch eine Schutzzone für Wildtiere führt. Und dann kommen im Laufe der Tage immer weitere auf die Idee, ganz einfach dieser Spur zu folgen – und alle verscheuchen damit Rehe, Hirsche, Schneehühner und ihre Artgenossen.

Das gleiche spielt sich beim Abfahren ab: Mit mehr oder weniger hoher Geschwindigkeit rasen sie durch das Wohnzimmer der Wildtiere. Die Tiere bekommen es natürlich mit der Angst zu tun! Also – nichts wie weg! Und so wird der Speckmantel unter ihrer Haut immer magerer, das Tier immer schwächer und natürlich leiden auch die Bäume, denn von denen werden in der Verzweiflung die Rinde abgeschält und die Triebe abgenagt.

Der Woipertouringer zeigt euch, wo ihr mit Tourenskiern den Berg hinauf und hinunter kommt ohne jemanden zu stören. Holt euch vor Antritt der Tour eine Karte bei den Tourismusbüros, den Gemeinden und Bürgerservicestellen im Brixental, im Sölllandl, in St. Johann, Kitzbühel, Aurach und Jochberg. .

Peter Prem - Tourengeher aus Leidenschaft:



„Es ist extrem viel los auf den Routen im Brixental. Aber soviel Kenntnis sollte man haben, dass man in Sperrgebiete nicht hinein fährt. Zudem sind diese Gebiete ohnehin nicht attraktiv für den Tourengeher.“

Netzwerk Naturraum Brixental

Der Woipertouringer

Ein Fabelwesen, welches mit den Tieren reden kann und auch die Menschen versteht. Das ist der Woipertouringer, der seit dem Jahr 2009 im Brixental unterwegs ist.

Er streift durch die Berge und hier und dort sieht man ihn. Auf Anschlagstafeln beispielsweise ist oftmals sein Portrait abgebildet. Da gibt er den Wanderern und Skitourengehern – ach was, eigentlich allen Naturnützern – wertvolle Hinweise, wie man sich verhalten soll. Man kann ja schließlich nicht alles wissen.

Der Rat vom Woipertouringer: Schaut schon bei der Tourenplanung auf www.woipertouringer.at oder auf www.bergwelt-miteinander.at Da gibt es aktuelle Informationen speziell zum Tourengehen im Brixental. Der Woipertouringer hat sich dafür ordentlich in's Zeug gelegt, schließlich will er Harmonie zwischen den Wildtieren und den Naturnützern schaffen.



Is watching you!

Die Wohnung ohne Mauern

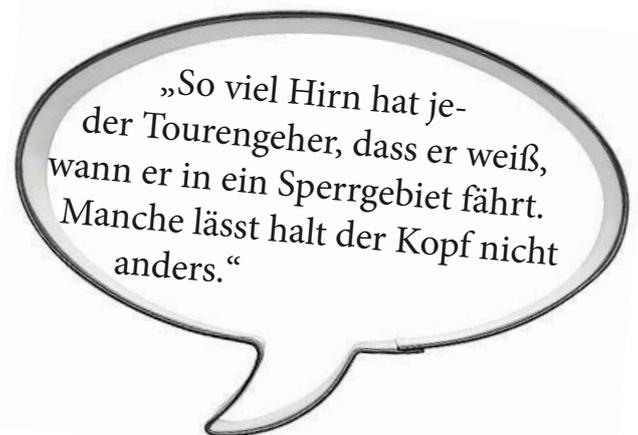
Wir wohnen in Häusern, sperren unsere Haustüren zu, damit wir nicht unliebsam von einem Menschen oder vielleicht auch von einem Tier überrascht werden.

Rehe, Hirsche, Schneehühner, Gämse – sie alle leben in ihrem Revier. Dort finden sie ihr Futter, dort können sie sich ausruhen. So wie der Mensch in seinen eigenen vier Wänden.

Den Tieren fehlt jedoch die Absperrung, jeder kann in ihr Revier eindringen – ob beabsichtigt oder aus Unwissenheit - und sie in die Flucht treiben.

Es ist naheliegend, dass auf der Flucht all das gefressen wird, was gerade am Weg liegt. So wird von den Bäumen die Rinde geschabt und gefressen.

Wald – unter Umständen wertvoller Schutzwald – wird geschädigt. Die Negativspirale beginnt sich zu drehen. Mit einer einzigen Fahrt durch das Schutzgebiet.



Johann Rieser, erfahrener Tourengänger



Infoblatt für Leib und Seele

Liebe Kirchbergerinnen, liebe Kirchberger!

Eine merkwürdige Zeit, diese letzten Wochen eines Jahres. „Die stillste Zeit des Jahres“ wird sie genannt, manche bezeichnen sie auch als „die stillste Zeit zwischen den Jahren“. In einer Gegend wie der unseren ist dieser Schwebezustand besonders gut zu spüren. Emsig und doch gelassen, bereiten sich die Menschen auf das vor, was kommen wird: die Einen auf die Wintersaison, die Anderen auf das Weihnachtsfest und viele auf beides.

Noch aber ist es ruhig und still und wir haben Zeit und Muße nicht nur Zukünftiges zu planen, sondern auch über das Vergangene nachzudenken.

Für uns, das Team von Ihrem Sozial- und Gesundheitssprengel, geht ein arbeitsreiches und auch ein erfolgreiches Jahr zu Ende. Einige von Ihnen, liebe KirchbergerInnen, haben uns kennen gelernt und wir durften Ihnen oder Ihren Angehörigen unterstützend zur Seite stehen und sind so ein Teil Ihres alltäglichen Lebens geworden.

Viele der Beziehungen, die wir in unserem Beruf auf diese Art aufbauen, währen jahrelang, einige Begegnungen dauern nur kurz. Hinter einer jeden steckt ein Mensch, von dem wir lernen und den wir ein Stück weit begleiten durften.

Abschied nehmen müssen wir alle immer wieder: Abschied von vertrauter Umgebung, von bestimmten Lebensstufen bis hin zum radikalsten, endgültigsten Abschied, den es gibt: dem Abschied vom Leben.

So haben im nun zu Ende gehenden Jahr nicht nur Familien liebe Menschen verloren, sondern auch wir mussten Abschied nehmen von diesen Frauen und Männern, die wir in ihrer Einzigartigkeit geachtet und auch lieb gewonnen hatten.

Bevor wir alle miteinander aufbrechen zu dem Neuen, das auf uns wartet, lassen Sie uns innehalten und an die denken, die wir im vergangenen Jahr verloren haben. Ihr Andenken wird uns ein Ansporn sein, auch 2019 wieder mit vollem Einsatz für Sie da zu sein.

**In diesem Sinne wünscht Ihnen im Namen
des ganzen Teams ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes, zufriedenes Neues Jahr!**

Ihr Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith



Sozialsprengel Kirchberg-Reith, Kirchplatz 9

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr, Tel. 05357/4515

www.sozialsprengel-kirchberg-reith.at



Wieder große Tombola mit vielen tollen Preisen beim Christkindlmarkt am Sonntag, den 9. Dezember '18 in Kirchberg.

Ein Super - Hauptpreis wird wie immer um 16:30 Uhr beim Musikpavillon aus den „Nieten“ gezogen und ausgelost.



Zivildienst im Sprengel

Ende Oktober wurde unser Zivildienstler Marcel Kirchner nach 9 Monaten Zivildienst im Sprengel wieder in die "Freiheit" entlassen. Marcel war uns eine große Unterstützung in der täglichen Sprengelarbeit, sein Arbeitseifer wird uns in bester Erinnerung bleiben. Mit der Schlüsselübergabe und guten Wünschen begrüßten wir am 5. November 2018 den „neuen“ Zivildienstler Kevin Schwertberger im Sprengel.



Marcel – danke! Kevin – willkommen!

Wir suchen ZUSÄTZLICHE Fahrerinnen und Fahrer aus Kirchberg – die Auslieferung der täglichen Essen erfolgt mit Allrad-Sprengelautos und die Ehrenamtlichen sind während dieser Tätigkeit auch versichert.



Bitte meldet euch, wenn ihr Interesse und Zeit habt. Danke.



WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE DER KIRCHBERGER ÄRZTE

DEZEMBER 2018

Sa./So., 01 + 02.12.2018
Dr. Diana Prader
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 08. + 09.12.2018
Dr. Josef Tassenbacher
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 15. + 16.12.2018
Dr. Maria-Christiane
Schwentner
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 22. + 23.12.2018
Dr. Peter Fuchs
Ordination 10-12 Uhr

Mo., 24.12.2018
Dr. Diana Prader
Ordination 10-12 Uhr

Di., 25.12.2018
Dr. Kerstin Gasser-Puck
Ordination 10-12 Uhr

Mi., 26.12.2018
Dr. Josef Tassenbacher
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 29. + 30.12.2018
Dr. Diana Prader
Ordination 10-12 Uhr

Mo., 31.12.2018
Dr. Peter Fuchs
Ordination 10-12 Uhr

JÄNNER 2019

Leider gab es bis Redaktionsschluß noch keine Ärztedienste für den Monat Jänner 2019. Bitte entnehmen sie den lokalen Zeitungen bzw. unter www.aektirol.at die aktuellen Wochenend- und Feiertagsdienste der Kirchberger Ärzte. Stand 15. Nov. 2018 Angaben ohne Gewähr, Änderungen möglich.

Dr. Fischer Horst
Spenglergasse 3, Kbg.
Tel. +43 5357 3325,

Dr. Fuchs Peter
Dorfstraße 68, Brixen
Tel. 05334/6060

Dr. Schwentner Maria-Chr.
Kirchweg 3 Reith/Kitzbühel
Tel. +43 5356 63424

Dr. Tassenbacher Josef
Kirchplatz 5, Kbg.
Tel. +43 5357 3757

Dr. Prader Diana
Dorfstraße 4, Kbg.
Tel. 05357/2803

Dr. Gasser-Puck Kerstin
Pfarrfeld 5, Brixen
Tel. 05334/8181

Wahlarzt
Dr. Tomaselli Gernot
Stöckfeld 14a, Kbg.
Tel. 05357/35 000

Dr. Gasser Hans-Dieter
Pfarrfeld 5, Brixen
Tel. 05334/8181

Apotheke Kirchberg
Dr. Deak KG
Dorfstraße 4,
6365 Kirchberg i. Tirol
Telefon: 05357 2210

Sonnberg-Apotheke KG,
Kitzbüheler Str 118
6365 Kirchberg in Tirol,
Telefon 05357 20277

Euro Notruf

Feuerwehr

Polizei

Rettung

Ärztenotdienst

Alpinnotruf, Bergrettung

Vergiftungszentrale

112

122

133

144

141

140

01 / 406 43 43

RK Bezirksstelle Kitzbühel

Rettung Ortsstelle Kirchberg

Krankenhaus St. Johann

Universitätsklinik Innsbruck

0800/808144

14844

05352/606-0

05 12/504-0



In eigener Sache



Das TEAM von Holzkunst bedankt sich bei allen Kunden und Partnern für ein erfolgreiches Jahr und wünschen **fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!**

Planung
Tischlerei
Wohnstilberatung
Verkauf

www.wir-machen-schoen.at
HOLZ KUNST
SCHROLL GMBH & CO KG

HOLZ KUNST SCHROLL GmbH & Co KG • Stöckfeld 80 • A-6365 Kirchberg / T • Tel. +43 (0)5357 / 35513 • info@wir-machen-schoen.at

ACHTUNG: REDAKTIONSSCHLUSS für das Jahr 2019! Am 5. jeden ungeraden Monats

unveränderte Inseraten-Preise Kirchberger Zeitung 2019:

1/8 Seite 4-färbig	70,-	schwarz/weiß	45,-	(B 113 x H 62 mm)
1/4 Seite 4-färbig	120,-	schwarz/weiß	80,-	(B 113 x H 123 mm)
1/2 Seite 4-färbig	210,-	schwarz/weiß	140,-	(B 113 x H 2s47 mm)
1/1 Seite 4-färbig	300,-	schwarz/weiß	200,-	(B 190 x H 277 mm)
Seite 2 u. vorletzte Seite		1/1 4-färbig	360,-	
Rückseite		1/1 4-färbig	450,-	(Sonderformate auf Anfrage!)

Bei fixer Buchung von 3 Inseraten -10% - bei 6 Inseraten -20% Rabatt.

Alle Preise sind Nettopreise ohne Gestaltung des Inserates excl. 20% MwSt. u. 5% Werbeabgaben!

(Ausgabe Februar/März 2019 - letzter Abgabetermin 5. Jänner 2019)

Unterlagen an: info@fotografiker.at od. zeitung@kirchberg.tirol.gv.at

Bei Fragen kontaktieren Sie uns unter: Tel. +43-664-1166190

Bei Nichtabholung werden Print-Fotos dem Chronik-Archiv zugeführt.



Alles

für deine

Freizeit